# ADVENT UND WEIHNACHTEN 2020

Katholische Gemeinden im Pastoralverbund Mindener Land



Krippe in Herz Jesu in Hille

(Foto: privat)

Erstkommunion 2020       14, 15         Advents— und Weihnachtsgeschichten       16         Als Sternsinger Freude schenken       17         Unser schönstes Weihnachtserlebnis       18         Aus den Gemeinden       19, 20         Kinderseite       21         Dom: Kolumbarium       22, 23         Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde       24, 25         Dom: Informationen vom Dombau-Verein       26-30         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Brot teilen       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       JJK-Streiflichter         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritas-Konferenzen       51         Aus Einrichtungen       51         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55	Inhalt	Seite
Gedanken im Advent und zu Weihnachten: Ein helles Licht         5, 6           Sternsingeraktion 2021         7           Kollekten im Advent und zu Weihnachten         8           Statistik         9           Chronik         10           Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben         11, 12           Firmvorbereitung 2020/2021         13           Erstkommunion 2020         14, 15           Advents- und Weihnachtsgeschichten         16           Advents- und Weihnachtsgeschichten         17           Unser schönstes Weihnachtserlebnis         18           Aus den Gemeinden         17           Unser schönstes Weihnachtserlebnis         18           Aus den Gemeinden         19, 20           Kinderseite         21           Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Sauprojekte in der Domgemeinde         24, 25           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter	Grußwort Propst Roland Falkenhahn, Gottesdienste	3
Sternsingeraktion 2021         7           Kollekten im Advent und zu Weihnachten         8           Statistik         9           Chronik         10           Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben         11, 12           Firmvorbereitung 2020/2021         13           Erstkommunion 2020         14, 15           Advents- und Weihnachtsgeschichten         16           Als Sternsinger Freude schenken         17           Unser schönstes Weihnachtserlebnis         18           Aus den Gemeinden         19, 20           Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom         19, 20           Kinderseite         21           Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde         24, 25           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter         37           St. Paulus: Ber war Ende März "Corona-Jahr"         39           St. Paulus: Brot teilen         40           Ats. Paulus: Brot	Ortslagen der Kirchen, Beichtzeiten	4
Statistik	Gedanken im Advent und zu Weihnachten: Ein helles Licht	5, 6
Statistik         9           Chronik         10           Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben         11, 12           Errimvorbereitung 2020/2021         13           Erstkommunion 2020         14, 15           Advents— und Weihnachtsgeschichten         16           Ads Sternsinger Freude schenken         17           Unser schönstes Weihnachtserlebnis         18           Aus den Gemeinden         19, 20           Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom         19, 20           Kinderseite         21           Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter         37           St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf         38           St. Paulus: Brot teilen         40           St. Paulus: Brot teilen         42           Aus Institutionen, Vereinen und Gremien         45           DJK-Streiflichter <td>Sternsingeraktion 2021</td> <td>7</td>	Sternsingeraktion 2021	7
Chronik         10           Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben         11, 12           Firmvorbereitung 2020/2021         13           Erstkommunion 2020         14, 15           Advents- und Weihnachtsgeschichten         16           Als Sternsinger Freude schenken         17           Unser schönstes Weihnachtserlebnis         18           Aus den Gemeinden         19, 20           Kinderseite         21           Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde         24, 25           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter         37           St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf         38           St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"         39           St. Paulus: Brot teilen         40, 41           St. Paulus: Passion Hallenberg         42           Aus Institutionen, Vereinen und Gremien         40, 41           DJK-Streiflichter         43, 44           Kolpingsfamilie: Jahresrückblick         45-47	Kollekten im Advent und zu Weihnachten	8
Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben       11, 12         Firmvorbereitung 2020/2021       13         Erstkommunion 2020       14, 15         Advents- und Weihnachtsgeschichten       16         Als Sternsinger Freude schenken       17         Unser schönstes Weihnachtserlebnis       18         Aus den Gemeinden       19, 20         Kinderseite       21         Dom: Conline-Gottesdienste aus dem Mindener Dom       19, 20         Kinderseite       21         Dom: Kolumbarium       22, 23         Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde       24, 25         Dom: Informationen vom Dombau-Verein       26-30         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       40, 41         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona </td <td>Statistik</td> <td>9</td>	Statistik	9
Firmvorbereitung 2020/2021         13           Erstkommunion 2020         14, 15           Advents— und Weihnachtsgeschichten         16           Advent in der Domschule         16           Als Sternsinger Freude schenken         17           Unser schönstes Weihnachtserlebnis         18           Aus den Gemeinden         18           Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom         19, 20           Kinderseite         21           Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde         24, 25           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter         37           St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf         38           St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"         39           St. Paulus: Passion Hallenberg         40, 41           Aus Institutionen, Vereinen und Gremien         42           DJK-Streiflichter         43, 44           Kolpingsfamilie: Jahresrückblick         45-47           Kolpingsfamilie: TATICO         48 <td>Chronik</td> <td>10</td>	Chronik	10
Erstkommunion 2020       14, 15         Advents— und Weihnachtsgeschichten       16         Als Sternsinger Freude schenken       17         Unser schönstes Weihnachtserlebnis       18         Aus den Gemeinden       19, 20         Kinderseite       21         Dom: Kolumbarium       22, 23         Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde       24, 25         Dom: Informationen vom Dombau-Verein       26-30         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Brot teilen       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       JJK-Streiflichter         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritas-Konferenzen       51         Aus Einrichtungen       51         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55	Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben	11, 12
Advents – und Weihnachtsgeschichten Advent in der Domschule Als Sternsinger Freude schenken Unser schönstes Weihnachtserlebnis  Aus den Gemeinden  Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom Kinderseite Dom: Kolumbarium 22, 23 Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde Dom: Informationen vom Dombau-Verein Dom: Das Mindener Domarchiv Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen St. Johannes Bapt.: Streiflichter St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr" St. Paulus: Brot teilen St. Paulus: Brot teilen JJK-Streiflichter Aus Institutionen, Vereinen und Gremien DJK-Streiflichter Ast Kolpingsfamilie: Jahresrückblick Kolpingsfamilie: TATICO Ast Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona Caritasverband Caritas-Konferenzen St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr Domschule Ansprechpartner Pastoralteam Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59	Firmvorbereitung 2020/2021	13
Advent in der Domschule       16         Als Sternsinger Freude schenken       17         Unser schönstes Weihnachtserlebnis       18         Aus den Gemeinden       19, 20         Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom       19, 20         Kinderseite       21         Dom: Kolumbarium       22, 23         Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde       24, 25         Dom: Informationen vom Dombau-Verein       26-30         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       42         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53	Erstkommunion 2020	14, 15
Als Sternsinger Freude schenken Unser schönstes Weihnachtserlebnis  Aus den Gemeinden Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom Ninderseite Dom: Kolumbarium 22, 23 Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde Dom: Informationen vom Dombau-Verein 26-30 Dom: Das Mindener Domarchiv 31 Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen St. Johannes Bapt.: Streiflichter St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr" 38 St. Paulus: Brot teilen St. Paulus: Passion Hallenberg 42 Aus Institutionen, Vereinen und Gremien DJK-Streiflichter 43, 44 Kolpingsfamilie: Jahresrückblick Kolpingsfamilie: TATICO 48 Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona 49, 50 Caritas verband Caritas-Konferenzen St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr Domschule 54, 55 Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner in den Gemeinden	Advents- und Weihnachtsgeschichten	
Unser schönstes Weihnachtserlebnis       18         Aus den Gemeinden       19, 20         Kinderseite       21         Dom: Kolumbarium       22, 23         Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde       24, 25         Dom: Informationen vom Dombau-Verein       26-30         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       JJK-Streiflichter         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritas-Konferenzen       51         Aus Einrichtungen       51         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       57-59 </td <td>Advent in der Domschule</td> <td>16</td>	Advent in der Domschule	16
Aus den Gemeinden       19, 20         Kinderseite       21         Dom: Kolumbarium       22, 23         Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde       24, 25         Dom: Informationen vom Dombau-Verein       26-30         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       42         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       52         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59     <	Als Sternsinger Freude schenken	17
Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom	Unser schönstes Weihnachtserlebnis	18
Kinderseite       21         Dom: Kolumbarium       22, 23         Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde       24, 25         Dom: Informationen vom Dombau-Verein       26-30         Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       42         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritas-Konferenzen       51         Aus Einrichtungen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59 <td>Aus den Gemeinden</td> <td></td>	Aus den Gemeinden	
Dom: Kolumbarium         22, 23           Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde         24, 25           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter         37           St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf         38           St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"         39           St. Paulus: Brot teilen         40, 41           St. Paulus: Passion Hallenberg         42           Aus Institutionen, Vereinen und Gremien         UK-Streiflichter           DJK-Streiflichter         43, 44           Kolpingsfamilie: Jahresrückblick         45-47           Kolpingsfamilie: TATICO         48           Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona         49, 50           Caritas-Konferenzen         51           Caritas-Konferenzen         52           Aus Einrichtungen         53           St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr         53           Domschule         54, 55           Ansprechpartner Pastoralteam         56           Ansprechpartner in den Gemeinden	Dom: Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom	19, 20
Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde         24, 25           Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter         37           St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf         38           St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"         39           St. Paulus: Brot teilen         40, 41           St. Paulus: Passion Hallenberg         42           Aus Institutionen, Vereinen und Gremien         42           DJK-Streiflichter         43, 44           Kolpingsfamilie: Jahresrückblick         45-47           Kolpingsfamilie: TATICO         48           Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona         49, 50           Caritasverband         51           Caritas-Konferenzen         52           Aus Einrichtungen         52           St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr         53           Domschule         54, 55           Ansprechpartner Pastoralteam         56           Ansprechpartner in den Gemeinden         57-59	Kinderseite	21
Dom: Informationen vom Dombau-Verein         26-30           Dom: Das Mindener Domarchiv         31           Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände         32           Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen         33-36           St. Johannes Bapt.: Streiflichter         37           St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf         38           St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"         39           St. Paulus: Brot teilen         40, 41           St. Paulus: Passion Hallenberg         42           Aus Institutionen, Vereinen und Gremien         DJK-Streiflichter           Kolpingsfamilie: Jahresrückblick         45-47           Kolpingsfamilie: Jahresrückblick         45-47           Kolpingsfamilie: TATICO         48           Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona         49, 50           Caritas-Konferenzen         52           Aus Einrichtungen         51           St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr         53           Domschule         54, 55           Ansprechpartner Pastoralteam         56           Ansprechpartner in den Gemeinden         57-59	Dom: Kolumbarium	22, 23
Dom: Das Mindener Domarchiv       31         Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände       32         Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen       33-36         St. Johannes Bapt.: Streiflichter       37         St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       42         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritas-Konferenzen       51         Aus Einrichtungen       52         Aus Einrichtungen       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	Dom: Bauprojekte in der Domgemeinde	24, 25
Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen St. Johannes Bapt.: Streiflichter 37 St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr" 39 St. Paulus: Brot teilen St. Paulus: Passion Hallenberg 40, 41 St. Paulus: Passion Hallenberg 42 Aus Institutionen, Vereinen und Gremien DJK-Streiflichter 43, 44 Kolpingsfamilie: Jahresrückblick 45-47 Kolpingsfamilie: TATICO 48 Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona Caritasverband Caritas-Konferenzen 51 Aus Einrichtungen St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr Domschule 54, 55 Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59	Dom: Informationen vom Dombau-Verein	26-30
Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen St. Johannes Bapt.: Streiflichter 37 St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf 38 St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr" 39 St. Paulus: Brot teilen 40, 41 St. Paulus: Passion Hallenberg 42 Aus Institutionen, Vereinen und Gremien DJK-Streiflichter 43, 44 Kolpingsfamilie: Jahresrückblick 45-47 Kolpingsfamilie: TATICO 48 Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona 49, 50 Caritasverband 51 Caritas-Konferenzen 52 Aus Einrichtungen St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr Domschule 54, 55 Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59	Dom: Das Mindener Domarchiv	31
St. Johannes Bapt.: Streiflichter 37 St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf 38 St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr" 39 St. Paulus: Brot teilen 40, 41 St. Paulus: Passion Hallenberg 42 Aus Institutionen, Vereinen und Gremien DJK-Streiflichter 43, 44 Kolpingsfamilie: Jahresrückblick 45-47 Kolpingsfamilie: TATICO 48 Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona 49, 50 Caritasverband 51 Caritas-Konferenzen 52 Aus Einrichtungen St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr 53 Domschule 54, 55 Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59	Dom und St. Mauritius: Opfer der Umstände	32
St. Ansgar: PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf       38         St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       USA         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       52         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen	33-36
St. Paulus: Es war Ende März "Corona-Jahr"       39         St. Paulus: Brot teilen       40, 41         St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       50         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       52         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	·	37
St. Paulus: Brot teilen 40, 41 St. Paulus: Passion Hallenberg 42  Aus Institutionen, Vereinen und Gremien  DJK-Streiflichter 43, 44  Kolpingsfamilie: Jahresrückblick 45-47  Kolpingsfamilie: TATICO 48  Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona 49, 50  Caritasverband 51  Caritas-Konferenzen 52  Aus Einrichtungen  St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr 53  Domschule 54, 55  Ansprechpartner Pastoralteam 56  Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59		
St. Paulus: Passion Hallenberg       42         Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       3,44         DJK-Streiflichter       43,44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49,50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       52         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54,55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	,,	
Aus Institutionen, Vereinen und Gremien       43, 44         DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59		•
DJK-Streiflichter       43, 44         Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	<u> </u>	42
Kolpingsfamilie: Jahresrückblick       45-47         Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	•	
Kolpingsfamilie: TATICO       48         Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59		•
Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona       49, 50         Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	, •	
Caritasverband       51         Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59	, -	
Caritas-Konferenzen       52         Aus Einrichtungen       53         St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr       53         Domschule       54, 55         Ansprechpartner Pastoralteam       56         Ansprechpartner in den Gemeinden       57-59		,
Aus Einrichtungen St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr Domschule St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr 53 Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59		- ·
St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr 53 Domschule 54, 55 Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59		52
Domschule54, 55Ansprechpartner Pastoralteam56Ansprechpartner in den Gemeinden57-59	S .	
Ansprechpartner Pastoralteam 56 Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59		
Ansprechpartner in den Gemeinden 57-59	Domschule	•
, more comparation in don't community	Ansprechpartner Pastoralteam	
Hinweise zu weiteren Informationsmöglichkeiten, Impressum 60	Ansprechpartner in den Gemeinden	57-59
	Hinweise zu weiteren Informationsmöglichkeiten, Impressum	60









#### Grußwort und Gottesdienste

Liebe Leserinnen und Leser. liebe Schwestern und Brüder.

das Jahr 2020 wird als Corona-Jahr in die Geschichte eingehen, das kann man sicherlich schon jetzt, Ende August, verbindlich sagen. Jeder Einzelne von uns war und ist von der Pandemie und ihren Auswirkungen betroffen und so gab es auch in unseren Gemeinden massive Einschränkungen, die zum Teil als schmerzlich empfunden wurden

Ich will es Ihnen nicht schönreden. aber die Situation hat auch Erfahrungen ermöglicht, die wir in normalen Zeiten nicht gemacht hätten und die sich vermutlich auch dauerhaft auf unser kirchliches Leben auswirken werden: eine erhöhte Medienpräsenz und -kompetenz sowie die Feier der Erstkommunion in Kleinstgruppen sind Beispiele hierfür.

Mit dem Ende diesen **Jahres** werden wir die Neuordnuna Nordbereich. die Zusprich sammenlegung der Petershäger Gemeinden. abschließen. Bei



allen an diesem Prozess Beteiligten möchte ich mich für ihre Umsicht. Fairund Veränderungsbereitschaft von Herzen bedanken. Der neuen Gemeinde wünsche ich als Teil der Dompropsteipfarrei Gottes Segen.

Allen Leserinnen und Lesern unseres Advents- und Weihnachtsbriefes wünsche ich auch im Namen aller hauptund ehrenamtlichen Mitarbeiter von Herzen eine besinnliche Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest.

Ihr Roland Falkenhahn, Propst, Leiter des Pastoralverbundes Mindener Land

#### Gottesdienste

Eine deutliche Veränderung gegenüber den Adventsund Weihnachtsbriefen der letzten Jahre:



Gottesdienstzeiten

Wir können ietzt. zu Redaktions-

schluss Ende August, noch nicht verbindlich sagen, wann und wo an den

Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel Gottesdienste stattfinden werden.

Wir verweisen für jeweiligen Gottesdienstzeiten auf die aktuellen Pfarrnachrichten, das MT, die Bistumspresse sowie auf unsere Internetseite www.pv-mindener-land.de.

Im Zweifelsfall können Sie auch gern im Dompfarrbüro anrufen.

Ortslagen der Kirchen

Dom 32423 Minden Großer Domhof

Kapelle des

St. Michaelshauses 32423 Minden Domstraße 1

St. Mauritius 32423 Minden Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3

St. Paulus 32429 Minden Wettinerallee 80
St. Ansgar 32425 Minden St.-Ansgar-Straße 6
Kapelle Klinikum 32429 Minden Hans-Nolte-Straße 1
St. Joh. Bapt. 32469 Petershagen Hohoffstraße 2

St. Joh. Bapt. 32469 Petershagen Honoristraße 2 St. Maria, Lahde 32469 Petershagen Schulstraße 7 Kapelle Windheim 32469 Petershagen Dorfstraße 16

Herz-Jesu, Hille 32479 Hille Brennhorster Straße 8

Kolumbarium

St. Mauritius 32423 Minden Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3

# Beichtgelegenheiten und Bußandachten in der Advents- und Weihnachtszeit



#### Dom:

Beichte: Samstags von 15:30 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Bußandacht: Samstag, 12.12.2020, 15:00 Uhr



### Michael Rösener

llser Landstraße 15 32469 Petershagen

Fon (05705) 456 Fax (05705) 213

www.roesener-haustechnik.de



#### Gedanken im Advent und zu Weihnachten

#### Ein helles Licht

Während meines diesjährigen Sommerurlaubs führte mich der Weg zur Bruder-Klaus-Kapelle nach Wachendorf in der Eifel. Auf freiem Feld gelegen und nur über einen Fußweg erreichbar, erinnert sie äußerlich mehr an ein Silo als an einen Sakralbau.



Erbaut wurde sie auf privatem Grund und in privater Initiative in den Jahren 2005 bis 2007. Sie ist auf fünfeckigem Grund errichtet und hat keine Fenster. Erst im Nahbereich erkennt man kleine

Glaspfropfen in den Außenwänden, 350 an der Zahl. Ich stelle mir vor. dass sie das Innere in ein ganz besonderes Licht hüllen. Aus Beschreibungen weiß ich, dass die eigentliche Lichtquelle aber eine andere ist, nämlich der nach oben geöffnete Raum. Er lässt das Licht genauso wie den Regen einfallen. Eine Kapelle, die sozusagen ein Loch in der Decke hat... Das macht neugierig. Es ist ein sonniger Sommertag, Ende Juli, um die Mittagszeit. Beim Betreten der Kapelle könnte der Kontrast zwischen dem hellen. hochsommerlichen Tageslicht dem dunklen, engen Eingangsbereich größer kaum sein. Es ist, als betrete man eine Höhle. Der niedrige gewundene Gang lässt noch keinen Blick in den eigentlichen Kapellenraum zu. Einige Meter gehe ich an rußgeschwärzten, geriffelten Stollenwänden entlang, die oben im spitzen Winkel aufeinander zu laufen. Danach weitet sich der Stollen zu einem hohen, zeltartigen Raum. Mein Blick wird regelrecht nach oben gezogen. Eine trop-



fenförmige Öffnung lässt das helle Tageslicht in den dunklen Raum gerade-

#### Gedanken im Advent und zu Weihnachten

#### Ein helles Licht

zu hereinfallen, nächtlicher Regen hat- tend auf über dir" (Jes 60,1). Der erste abgebildet. Eine meditative Atmosphä- Brennpunkt



Geborgenheit und Weite. Diese Kapelle auszufüllen. Menschen zuwendet.

Die Bibel spricht wiederholt davon, Allen wünsche ich eine gesegnete Addass Gotteserfahrungen Lichterfahrun- vents- und Weihnachtszeit. gen sind. Licht ist das erste Schöpfungswerk (Gen 1,3). Im Licht der Feuersäule zog Gott vor den Israeliten her auf ihrem Weg durch die Wüste (Ex 13,21). "Der Herr ist mein Licht und mein Heil", beten Juden und Christen in Psalm 27. Die Weihnachtsliturgie greift die Worte des Propheten Jesaja auf: "Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf" (Jes 9,1). "Auf, werde Licht, Jerusalem, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuch-

te die Form auch auf dem Fußboden Johannesbrief fasst wie in einem zusammen: ..Gott ist re. Da stehe ich alleine zwischen me- Licht" (1 Joh 1,5). Jesus sagt von sich terstarken Betonwänden - und habe selbst: "Ich bin das Licht der Welt" (Joh 8,12) – und spricht uns gleichzeitig zu: "Ihr seid das Licht der Welt" (Mt 5.14). Weihnachten bedeutet, dass der unendliche, unfassbare Gott wie ein Licht in die Dunkelheit oder Enge menschlichen Lebens einfällt. Das Licht vermag die Enge nicht zu weiten und so manchen (im übertragenen Sinn verstandeden Himmel als Gegenüber. In einem nen) meterstarken Beton nicht abzutraengen, fensterlosen Raum erfahre ich gen, wohl aber mit seiner Helligkeit Weihnachten erlebe ich als die steingewordene Be- dass das wahre Gegenüber des Mengegnung eines Menschen, der nach schen der Himmel ist. In der Men-Gott sucht, mit dem Gott, der sich den schwerdung Jesu Christi hat der Himmel sich geöffnet.

Ihr Stephan Berkenkopf, Pastor (Fotos: privat)



#### Sternsinger

#### Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion findet seit vielen Jahren in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes statt. Im Winter 2020/2021 sind wir mit großen Schwierigkeiten konfrontiert, die durch die anhaltenden Maßnahmen im

Schutz vor der Corona-Pandemie be- Ukraine und weltweit" des Sternsingerstehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt Hilfswerkes durchzuführen. Denn die können wir nicht absehen, ob die Kinder in aller Welt brauchen unsere Sternsingeraktion in gewohnter Form stattfinden kann. Das Hauptanliegen der seit vielen Jahren hoch engagierten Ehrenamtlichen und des Pastoralteams ist es, die Hausbesuche in angepasster Form zu ermöglichen und den Haussegen zu spenden.

Sternen". Die große Verantwortung gegenüber den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, vor allem aber den



oft älteren Menschen, die durch die Sternsinger jährlich besucht werden, steht dabei an erster Stelle. Unser Ansinnen ist es aber, die Aktion zum Spendenwohl des **Projektes** "Kindern halt geben – in der

Unterstützung!

Alle Haushalte, die bisher von den Sternsingern in den ersten Tagen des Jahres besucht wurden, sollen in einer zu ermöglichenden Form auch 2021 bedacht werden. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen in den ak-In welcher Form und ob überhaupt Kin- tuellen Pfarrnachrichten, die in den Kirder und Jugendliche teilnehmen kön- chen ausliegen, wie auch auf der Internen, dies steht zurzeit noch "in den netseite www.pv-mindener-land.de, die wie gewohnt einzusehen ist.

> Für die Verantwortlichen in unseren Gemeinden. Pastor David F. Sonntag



#### Kollekten im Advent und zu Weihnachten

#### In allen Gemeinden:

13.12.2020 für die Jugendseelsorge

24.12.2020 für Adveniat 25.12.2020 für Adveniat

26.12.2020 für die Förderung von Priesterberufen 01.01.2021 für besondere Aufgaben der Weltkirche

an den anderen Sonntagen für unsere Gemeinden





**Ihr Weihnachtsopfer** für die diesjährige ADVENIAT-Aktion erbitten wir durch:

Kollekte in den Gottesdiensten zu Weihnachten

Abgabe in den Pfarrbüros oder Überweisung auf folgendes Konto:

Kath. Dompropsteigemeinde

IBAN: DE69 4905 0101 0040 1118 09

BIC: WELADED1MIN

Sparkasse Minden-Lübbecke

Herzlichen Dank.

Trotz Landflucht lebt jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Wer auf dem Land geboren ist, ist dreimal häufiger von Armut betroffen als eine Person, die in der Stadt geboren wird. Die Gesundheitsstationen in ländlichen Regionen sind oft miserabel ausgestattet, denn es gibt dort kaum Diagnosemöglichkeiten, Medikamente und Fachpersonal. Und dann kam im Mai 2020 auch noch die Corona-Pandemie. Das Virus trifft mit der Landbevölkerung auf eine besonders verletzliche Gruppe von Menschen, deren Immunabwehr aufgrund ihrer Armut, den chronischen Leiden an Infektionskrankheiten sowie ihrer schlechten Ernährungssituation bei einer Infektion schnell überfordert ist. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto "ÜberLeben auf dem Land" die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt. Schwerpunktländer sind Argentinien, Brasilien und Honduras.

#### Weitere Informationen:

per Telefon: (02 01) 22 04-2 60, per Fax: (02 01) 22 04-5 25

per E-Mail: za.gesellschaft.weltkirche@bistum-essen.de

#### Einige statistische Angaben

Allgemeine Angaben	Don St. Ma	Dom- u. St. Mauritius	ექ -	St. Paulus	St. Ansgar	sgar	St. Johannes Baptist	nnes	₩ 7	St. Maria	Summe	a E
(Anzahl)	a *	p **)	a *	(** q	а *	(** q	a *)	(** q	a *	(** d	a *)	p **)
Gemeindemitglieder	3.878	4.028	3.105	3.233	2.762	2.811	619	630	816	847	11.180	11.549
Taufen	13	48	2	15	6	တ	က		က		೫	72
Erstkommunionen	2	32		16		10					2	58
Firmungen	_	38		23		14				4	_	79
Trauungen	9	16	_	2		2	2	2	2	က	12	28
Beerdigungen	25	45	29	23	22	21	9	9		9	98	101
Wiederaufnahmen / Konversionen	2	4									2	4
Kirchenaustritte	30	43	78	31	35	26	9	9	∞	10	107	116
Kollekten (€)	a *	(** q	a *	(** d	а *	(** q	a *	(** d	*	(** q	a *	(** q
Misereor	1.813	3.657		1.044		516		117		256	1.813	5.590
Renovabis	717	1.047		187	174	327		51		177	891	1.789
Caritas- Sommersammlung				380		2.089				245		2.714
Missionssonntag	1.137	891		209		487		62		40	1.137	1.689
Diasporaseelsorge	294	289	179	110	147	175	22	20	44	41	721	992
Diasporasonntag	438	364		309		180		99	55	64	493	983
Caritas- Adventssammlung				220		3.140		909		220		4.536
Adveniat	4.828	8.585	135	1.634	100	1.290	250	310		177	5.313	11.996
Sternsinger	1.975	4.297	8.771	9.179	9.835	7.831	5.095	5.2041.468	1.468	1.444	27.144	27.955
Summe	11.202	19.130	9.085	13.622	10.256 16.035	16.035	5.402	6.4661.566	1.566	2.664	37.512	57.917
Gottesdienstbesucher	a *)	( <sub>**</sub> q	a *	(** d	a *	(** d	a *	( <sub>**</sub> q	a *	( <sub>**</sub> q	a *)	p ***)
2. So i. Fastenzeit	316	009	155	378	247	308	30		40	74	788	1.360
2. So im November	354	514	189	173	247	173		43	20	33	840	942

Zeitraum: a\*) 1. Juli 2019 - 30. Juni 2020 b\*\*) 01. Juli 2018 - 30. Juni 2019
Bei der Kollektenübersicht ist zu berücksichtigen, dass wegen der Ferienreglung und später coraonabedingt nicht in allen Kirchen Hl. Messen stattgefunden haben und somit die Zuordnung nicht aussagekräftig ist. Insgesamt sind seid Beginn der Coronapandemie die Spendengelder massiv eingebrochen.

#### Chronik

19.01.2020: In einem feierlichen Hochamt mit anschließendem Empfang wird **Pastor Christian Bünnigmann** als neuer Pastor im Pastoralen Raum Mindener Land eingeführt. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 2005 war er zunächst vier Jahre Vikar in Balve. Im Sommer 2009 wechselte er zum Pastoralverbund Siegen-Süd und war dort über zehn Jahre als Vikar und Pastor tätig.



Im Januar 2020 durften wir ihn hier in Minden begrüßen.

Im Juni 2020 verstarb **Sr. Gudula** - Hildegard Vorderwülbecke. Sie gehörte dem Orden der Schwestern der Christlichen Liebe an und war neben vielen anderen Stationen von 1992 bis 2002 als Gemeindereferentin in der Dompfarrei hier in Minden tätig.

25.06.2020: Der Kirchenvorstand der Domgemeinde beschließt, die Kirche **St. Maria in Lahde** der russ. orthodoxen Gemeinde zur Verfügung zu stellen. In den vergangenen Jahren feierten die orthodoxen Mitchristen in der Dreifaltigkeitskirche ihren Gottesdienst. Auf dem Grundstück der Dreifaltigkeitskirche wird ein neuer Kindergarten gebaut.

St. Maria wird mit St. Johannes Baptist zu einer Gemeinde zusammengeführt, die Kirche in Petershagen bleibt.

09.08.2020: Abendmesse mit Verabschiedung von **Sr. Angela Maria.** Dem Orden der Schwestern der Christlichen Liebe angehörend war sie seit 23 Jahren in Minden tätig. Fortan wird sie im ordenseigenen Altenheim in Thülen ihren Dienst tun. Unter reger Beteiligung der Gemeindemitglieder und weiterer Gäste der verschiedenen Kir-

chen bedankte sie sich für ihre Zeit hier in Minden. Die Klinikseelsorge und die gelebte Ökumene am Pauline-von-Mallinckrodt-Platz lagen ihr besonders am Herzen.

#### Jubiläen

01.12.2020: 65-jähriges Dienstjubiläum von Herrn **Sigfried Karpuschewski** als Küster in St. Maria Lahde. Seit Gründung der Kirchengemeinde bekleidet er dieses Amt und ist dort die gute Seele, die sich um alles kümmert. Wir danken ihm für seinen treuen, engagierten Dienst!

Im Juni 2021 begeht der **Dombauverein** sein 75–jähriges Bestehen.



#### Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben

Samstag/Sonntag, 14./15.03.2020:

Nachdem die Corona-Pandemie in den letzten Tagen bereits zu Einschränkungen geführt hat, werden an diesem Wochenende die vorerst letzten Hl. Messen in den Kirchen unseres Pastoralverbundes gefeiert.





Ab dem 16.03.2020 bleiben alle Kirchen außer dem Dom geschlossen. Auch der Dom steht nur noch für das persönliche Gebet offen. Täglich um 19 Uhr läuten die Glocken und laden zum gemeinsamen Gebet in Gebetsgemeinschaften ein. Taufen, Trauungen werden abgesagt, Beerdigungen sind nur im ganz kleinen Kreis möglich. Die Erstkommunionfeiern werden abgesagt, das Osterfest wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert. Zu diesen Zeiten werden die Sonntags -Gottesdienste aus dem Dom per Livestream übertragen.

Samstag, 02.05.2020: Nach dem Lockdown wird mit der Vorabendmesse im Dom wieder die erste Hl. Messe gefeiert. Es wird keine Kommunion ausgeteilt.

Montag, 11.05.2020: In der Hl. Messe wird wieder erstmals nach dem Lockdown die Kommunion unter Einhaltung der Corona-Richtlinien ausgeteilt.

Montag, 13.07.2020: Sämtliche Kirchen im Pastoralen Raum werden wieder geöffnet, die Hl. Messen finden aber weiterhin ausschließlich am Dom statt, da hier genügend sichere Plätze für die Gläubigen angeboten werden können.

Während der Corona-Pandemie bleiben die Schulen, Kindergärten, Pfarrheime sowie Pfarrbüros über Monate geschlossen. Pfarrfeste und sonstige Veranstaltungen werden ersatzlos gestrichen. Die Gremien tagen über Monate, wenn überhaupt, nur per Livestream. Krankenkommunionen können wegen der Ansteckungsgefahr nicht zu den Kranken und Alten gebracht werden.

Ab Juni 2020 finden im Dom wieder Taufen und Trauungen, immer unter Einhaltung der Corona-Beschränkungen, statt.

Ab 09.08.2020 gehen die ersten Kinder in Kleingruppen zur Ersten Hl. Kommunion; Hl. Messen um 10 und um 11:30 Uhr mit max. sechs Kommunionkindern. Die Kinder und auch die Gemeinde nehmen regen Anteil an diesen Kommunionfeiern, die normalerweise für alle Kinder am Weißen Sonntag stattgefunden hätten.



#### Covid 19 beeinflusst das Gemeindeleben



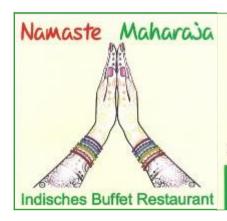
Auch zu Redaktionsschluss Ende August bleibt die Gefährdung einer Ansteckung mit dem Covid-19-Erreger allgegenwärtig.

Wann und wo wieder weitere Gottesdienste oder Veranstaltungen stattfinden können, wie z.B. die Sternsinger-Aktionen und vieles mehr, steht heute noch nicht fest.

Hoffen wir darauf, dass wir als Gemeinschaft mit Gottes Hilfe diese Zeit überstehen und denken wir dabei auch an jene, denen es weitaus schlimmer geht, die in Gebieten leben, in denen die Fallzahlen weitaus höher und die ärztliche Versorgung und die finanziellen Mittel wesentlich schlechter sind.



Foto: pfarrbriefservice



Inh. Rana Zeeshan,
Kleiner Domhof 14, 32423 Minden

Tel. 0571 / 40536767
017623745250
Öffnungszeiten
Täglich
11.30 Uhr -14.30 Uhr & 17.00 Uhr - 23.00 Uhr

Lieferzeiten: Täglich bis 14.30 & Abends bis 22Uhr

#### Firmvorbereitung 2020/2021

Im wird Jahr 2021 wird in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes wieder das Sakrament der Firmung gespendet werden. Die Firmung gehört neben



der Taufe und dem ersten Empfang der bischöfe die Firmung im Dekanat Eucharistie zu den Initiationssakramen- Herford-Minden und so auch im Pastoten der Kirche: durch die Taufe wird der ralverbund Mindener Land das Sakra-Mensch aufgenommen in die Gemein- ment der Firmung spenden wird. Trotz schaft der Glaubenden, die Kirche. dieser Veränderung stehen die Termine Durch die Eucharistie nimmt der gläubi- der Firmfeiern im März 2021 bis auf ge Mensch Anteil am Geheimnis von weiteres fest. Tod und Auferstehung Jesu. Durch das In diesem Zusammenhang sei auch die Sakrament der Firmung erfolgt die Aus- schwierige Situation auf Grund der gießung des Heiligen Geistes, das Maßnahmen zur Eindämmung der Co-Band der göttlichen Liebe, durch die vid-19-Pandemie eingegangen. In wie der mündige Christ noch stärker mit der weit unser Konzept der Firmvorberei-Gemeinschaft der Kirche verbunden tung mit Treffen in Firmgruppen in unwird und mit der Kraft gestärkt wird, seren Pfarrheimen möglich ist, muss im sich öffentlich zum Glauben zu beken- Laufe des Firmkurses der aktuellen Lanen.

Seit September 2020 bereiten sich die Oftmals ist man als Jugendlicher nicht erfahrenen Firmkatechetinnen ßen Gruppen von jungen Erwachsenen, Pfarrbüro. rem Dekanat Weihbischof Hubert Be- Glauben einzutreten. renbrinker die Firmung spenden würde. Weihbischof Berenbrinker ist aber über-

raschend aus gesundheitlichen Gründen vor wenigen Wochen von seinen Aufgaben als Weihbischof in unserem Erzbistum entpflichtet worden. Zum jetzigen Zeitpunkt (November 2020) ist noch nicht bekannt, welcher der Weih-

ge entsprechend entschieden werden.

Jugendlichen der Jahrgangstufen 9 und gefirmt worden. Wenn das auf Sie zu-10 auf die Firmung vor. Ein Team von trifft: nach einer kurzen Vorbereitung Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, können sich auch Gemeindemitglieder und im Erwachsenenalter noch firmen las-Firmkatecheten, aber auch einer gro- sen. Bitte melden Sie sich dazu im

die nach ihrer eigenen Firmung das Im Namen der Firmbewerberinnen und erste Mal in der Vorbereitung sich en- Firmbewerber bitte ich Sie um eine Begagieren, arbeiten in der Firmvorberei- gleitung im Gebet während der Vorbetung mit. Das Firmsakrament wird am reitung auf die Firmung. Stärken wir 20. und 21. März 2021 in unserem Pas- gemeinsam unseren Jugendlichen den toralverbund gespendet werden. Ur- Rücken, verbunden mit der Gebetsgesprünglich geplant war, dass in unse- meinschaft der Kirche, für den eigenen

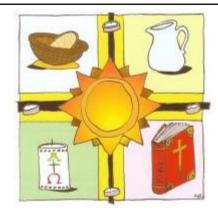
> Für das Katechetenteam Pastor Stephan Berkenkopf und Pastor David F. Sonntag

#### Erstkommunion 2020

Wer kann sich nicht an die kuriosen Wochen des März und April 2020 erinnern?

Unvergessen bleiben sie sicherlich bei unseren Erstkommunionkindern deren Familien, die sich zu der Zeit auf der Zielgeraden zu ihrem "großen Tag" befanden. Aber wer hätte jemals gedacht, dass von heute auf morgen (bzw. von einer Minute auf die andere) die laufende Erstkommunionvorbereitung abgebrochen und die Feier der Erstkommunion auf unbestimmte Zeit Durch den Kopf gingen uns aber weiteverschoben werden muss?

Pastor Bünnigmann, Propst Falkenhahn und ich haben immer wieder beraten, Erstkommunionkinder und -eltern angeschrieben und informiert, wieder beraten, abgewartet, Erstkommunionkinder und -eltern angeschrieben und informiert, Meinungen und Einschätzungen von Katecheten und weiteren Personen eingeholt, neue Pläne einer etwaigen Erstkommunionfeier kreiert und diese verworfen, weil sich die Hygienemaßnahmen und Bedingungen veränderten, und wieder Meinungen und Einschätzungen eingeholt (...). Der außergewöhnliche Prozess des Planens, Verwerfens und Neuorientierens zog sich über Wochen bis endlich eine Zeit kam, zu der wir eine für uns verantwortbare Lösung zur Feier der Ersten Heiligen Kommunion in 2020 unter den geltenden Hygienevorschriften gefunden hatten und diese festzurren konnten, weil die äußeren Umstände es zuließen.



re Fragen: Wie schaffen wir es, dass Familienangehörige nicht von der Feier ausgeschlossen werden müssen? Wie kann es gelingen, dass die Feier trotz Verbot von Gesang, großem Einzug etc. dennoch feierlich wird? Wie können wir den Kindern ihre Erste Heilige Kommunion reichen, denn Wahrung des Mindestabstandes, Hygiene bzw. Desinfektion waren oberste Priorität! Zudem durften die Spendeworte des Priesters "Der Leib Christi" und die Antwort des Kindes "Amen" - nicht in der gewohnten Weise voreinander gesprochen werden. Die Form des Glaubensbekenntnisses der Kinder war ebenfalls zu bedenken, denn schließlich gehört es zum Ritus, dass die Kinder ihre Erstkommunionkerzen an der Osterkerze entzünden, diese brennend in der Hand halten, dem "Bösen" absagen und ihren Glauben bekennen... - Eine geklärte Frage brachte gefühlt drei neue Fragen mit sich, aber letztendlich konnten auch diese geklärt werden.

#### Erstkommunion 2020

Erstkommunionkonzept 2020: Unsere ders war als sonst, es waren schöne Erstkommunionkinder und -familien Feiern! Besonders schön war für mich hatten nun 16 Erstkommuniontermine zudem, dass auch viele Gemeindemitzur Auswahl, aus denen sich die Fami- glieder an den Feiern teilnahmen und lien ihren Erstkommuniontermin mittels aus dem einstigen Erstkommunioneeiner Doodle-Abfrage reservieren konn- vent der Erstkommunionfamilien in ten. Zur Auswahl stellten wir die regulä- 2020 ein Fest mit der Gemeinde wurren Sonntagsgottesdienste im Dom de... vom 9. August bis 27. September 2020 jeweils um 10 Uhr und 11:30 Uhr. Maximal waren sechs Erstkommunionkinder je Feier zugelassen, für deren Familien je zwei Bänke reserviert wurden. Die Erstkommunionkerze entzündete ein Elternteil mit dem Kommunionkind allein an der Osterkerze, die Erste Heilige Kommunion empfingen die Kinder in

So entstand ein außergewöhnliches der Bank. Und auch wenn es völlig an-

Ich danke allen Katechetinnnen und Katecheten. allen Weggottesdienstleitern, dem Erstkommunionleitungsteam und allen, die auf ihre Weise zum Gelingen der Erstkommunionvorbereitung und der Feiern beigetragen haben!

Ihre Michaela Schelte. Gemeindereferentin



#### Advents- und Weihnachtsgeschichten

#### Advent in der Domschule

teln über das Backen, dem Adventska- Botschaft weitergibt. lender, den Spenden für die Mindener Tafel, das gemeinsame Singen von Lehrkräften und Eltern, das Konzert der Herder-Gymnasiums Streicher des uvm. - verschönern uns die Adventszeit und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Ein besonderes Augenmerk liegt im Religionsunterricht auf den Adventsheiligen, wie z. B. der heiligen Lucia und dem heiligen Nikolaus.

spricht ihnen Mut zum Einsatz für An- danken kann." dere zu, aber er vergisst auch die Lehrkräfte, das Ganztagsteam, die Sekretärin, den Hausmeister und das Mensateam nicht. Sein persönlicher Dank an all' diese Menschen, die sich in besonderer Weise für die Kinder der Domschule einsetzen, rührt diese Menschen oft zu Tränen und sie freuen sich, in ihrem Alltag und ihrem Dienst an den Kindern gesehen zu werden.

Dabei ist es etwas anderes, ob ich als Schulleiterin dieses Lob ausspreche oder der heilige Nikolaus - als Symbolfigur für das Teilen und den Einsatz am Nächsten - dafür dankt. Diese tiefe Ergriffenheit zeigt mir, dass der heilige Bischof Nikolaus uns auch heute noch etwas zu sagen hat, dass gerade er

Viele besondere Projekte - vom Bas- uns im Advent eine wichtige christliche

Im Nikolauspäckchen, das meine Eltern uns jährlich schicken, lag vor etwa 15 Jahren, als meine Kinder noch klein waren, eine Postkarte meiner Mutter. auf der sie mir geschrieben hat, warum es "den guten Nikolaus immer geben muss". Ich habe damals über diese Nachricht meiner Mutter geschmunzelt, aber ich wusste, was sie damit ausdrücken wollte - auch ich wünsche mir, Besonders beeindruckend ist, dass seit dass es den guten Nikolaus immer geeinigen Jahren der heilige Bischof Niko- ben wird und er uns mit seiner christlilaus als Freund der Kinder mit seinem chen Botschaft im Advent begleitet, Engel die Domschule besucht. Zu- weshalb wir singen dürfen: "Nik'laus ist nächst kommt er zu den Kindern und ein guter Mann, dem man nicht genug

Marita Stein-Willemsen



#### Advents- und Weihnachtsgeschichten

#### Als Sternsinger Freude schenken

Da mein Firmkurs den Auftrag bekam, Danach trugen wir königsgleiche Geund ich standen mit unseren Tischmüt- Haus zu Haus gegangen bin. tern vor dem Klinikum. Als wir das Gebäude betraten, wurden wir herzlichst empfangen.

ßen Raum, wo wir unsere Taschen und verschiedene Stockwerke, um mehre-Jacken liegen lassen und uns umzie- ren kranken Menschen den Segen zu hen konnten.



das Mindener Klinikum als Sternsinger wänder. Ich kannte den Ablauf des zu besuchen, machte ich mit. Ein paar Sternsingens schon, weil ich schon andere Jugendliche aus meinem Kurs mehrere Male als Sternsinger von

Doch dieses Mal war es doch etwas Besonderes Nach dem Umziehen und dem Wiederholen der Texte und Lieder Ein Mitarbeiter führte uns in einen gro- gingen wir als gemeinsame Gruppe in erteilen. Hauptsächlich befanden wir uns in der onkologischen und in der geriatrischen Station.

> Es bereitete mir Freude, vor den Menschen zu sprechen und vor ihnen zu singen. Es machte mich aber umso mehr dlücklich, als die Patienten im Klinikum anfingen zu lächeln.

Ich hoffe zutiefst, dass alle genesen!

Mein Wunsch wäre es, dass diese Aktion mehr Mitmenschen und Helfer findet, um den weihnachtlichen Segen weiterzuteilen.

Anna-Maria Tissen





#### Advents- und Weihnachtsgeschichten

#### Unser schönstes Weihnachtserlebnis im Jahr 2016

Wenige Tage vor Weihnachten waren Es entwickelte sich ein lebhaftes Gewir im Dom mit dem Aufbau der Krippe spräch in dessen Verlauf sich der Unbeschäftigt, als ein unbekannter Mann bekannte als neuer Pastor Kreutzmann mittleren Alters uns ansprach.

ergeben sich doch häufig lebhafte Ge- gefreut hat. spräche mit bekannten Gemeindemitgliedern oder unbekannten Touristen, wenn man im Dom werkelt.



"So, sie bauen also hier immer die Krippe auf.", begann er das Gespräch. Nein, mussten wir richtig stellen, eigentlich sei das Sache der Küster, aber der eine sei krankheitsbedingt außer Dienst und dem anderen hätten wir zugesagt den Krippenaufbau in diesem Jahr erstmals für ihn zu übernehmen. weil das doch sehr zeitaufwändig ist. Und – zugegebenermaßen – hätten wir die Domkrippe in den letzten Jahren nicht sehr attraktiv empfunden.

vorstellte und sich herzlich für unseren Soweit war dies keine Besonderheit. Einsatz bedankte, was uns schon sehr

> Derart innerlich gestärkt und ermutigt wagten wir dann, auch die Unzuläng-

> > lichkeiten der Domkrippe anzusprechen, der Stall zu groß, die Schafe unpassend und in Auflösuna begriffen, die Könige nicht wirklich königlich und und und..... . Das hörte sich Pastor Kreutzmann geduldig an, um dann in aller Ruhe abzuschließen: "Ach wissen Sie, das macht doch nichts, Jesus hat es damals auch nicht wirklich perfekt vorgefunden."

Dieser Satz hat uns so tief berührt. dass wir uns, wann immer heute etwas schief läuft, oder nur unzulänglich vorbereitet werden kann, mit diesem Satz trösten:

"Naja -, Jesus hat es auch nicht perfekt voraefunden."

Es grüßen Sie herzlich

Susanne Kwoll und Bettina Vogler



#### Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom - eine Rückschau

Vorab: Geschrieben wurde dieser Bericht zu Pfingsten. Wie vielleicht noch nie bisher konnte ich mich bei der Erinnerung an die zehn Heiligen Messen, die ich zusammen mit einer kleinen Schar im Hochchor des verschlossenen Mindener Domes in der Zeit zwischen dem 4. Fastensonntag und dem 2. Sonntag der Osterzeit feiern durfte, in die mögliche Situation der ängstlich hinter verschlossenen Türen sitzenden Schar der Jünger hineinversetzen, kurz bevor sie vom stärkenden Heiligen Geist erfüllt wurden...

Noch ziemlich benommen von der unwirklichen Situation des frisch verhängten Lockdowns fanden wir uns also ein, um für die Gemeindemitglieder unseres Pastoralen Raums, die sich auf einmal nicht mehr in ihren Kirchen zum Gottesdienst versammeln durften, die Heilige Messe aufzuzeichnen, damit sie zwei Stunden später auf der Homepage abrufbar war.



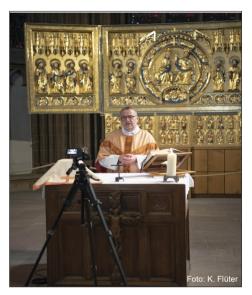
Der Propst, der Küster, der Kameramann, der Organist und ich (als dessen

Ehefrau zusammen mit ihm als eine "Coronaperson" zählend), noch zwei weitere Personen und, sich für einige Predigten abwechselnd, auch manchmal einer der drei Pastöre - mehr Menschen waren im Sinne der Abstandsregeln nicht tragbar.

Diese kleine Gruppe empfand sich eigentlich vom ersten Moment an als Team, es herrschte eine hohe Konzentration und Disziplin - alle, die Ähnliches erlebt haben, werden das sicherlich betätigen können. "Wir für euch!" dieses Motto war keine leere Phrase, sondern wirklich ernst gemeinte Haltung bei allen Beteiligten, besonders bei Propst Falkenhahn war das auf berührende Weise erkennbar Für mich ergab sich auch ein unverhoffter Perspektivwechsel, war ich doch noch nie zuvor als Lektorin bei einer Messe beteiligt, sondern immer irgendwie musikalisch engagiert. Auch für diese Bereicherung bin ich sehr dankbar.

Besonders intensiv empfand ich dabei an Palmsonntag und Karfreitag die Lesung des Parts des Erzählers in den Passionsberichten nach Matthäus bzw. Johannes. Für mich als Musikerin, die ihre musikalische Sozialisation ganz entscheidend durch die Matthäus- und Johannespassion von Johann Sebastian Bach erhalten hat, ein ganz besonderes Erlebnis, da die Bachsche Musik

#### Online-Gottesdienste aus dem Mindener Dom - eine Rückschau



für mich während des Lesens in meinem inneren Ohr mitlief.

Besonders intensiv auch war dieses Jahr tatsächlich, eigentlich wider Erwarten, die aufkeimende Osterfreude. Die Predigt stellte das "Wir für euch" noch einmal deutlich heraus - stellvertretend feierten wir für die abwesende Gemeinde. "Ich für euch" - dies ist die Osterbotschaft des auferstandenen Christus, die er uns in die Zerbrechlichkeit unseres Lebens hinein bringt. Weil Er meinen Tod durchlitten hat, damit Er mich herausreißen kann in Sein Leben, so die Worte des Pastors.

Doch, es war wirklich Ostern geworden in dieser Corona-Zeit!

Christine Wagner



#### **Kinderseite**

#### Weihnachtsbriefe: Wunsch und Dank

Vielleicht habt ihr auch schon einmal einen Wunschzettel zu Weihnachten geschrieben. Wunschzettel gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. Früher hießen sie "Weihnachtsbriefe". Und mit Wünschen hatten die nichts zu tun. Es waren vielmehr Briefe der Kinder an ihre Eltern und Paten, in denen sie sich bedankten und für die Eltern um Gottes Segen baten. Erst später wurden der Dank und die Segensbitte von den Kinderwünschen verdrängt. Wobei: Wa-

lich an Weihnachten. Genauer gesagt, um die Geburt seines Sohnes. Oder etwas anders gesagt: Darum, dass sich Gott in seinem Sohn den Menschen schenkt. Aus Liebe. Deshalb schenken wir uns auch etwas untereinander und werden beschenkt. Und versuchen die nicht zu vergessen, denen es nicht so gut geht. Das wünscht sich der liebe Gott: Dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig helfen.

rum macht ihr nicht einfach beides auf eurem Wunschzettel? Nennt eure Wünsche, bedankt euch zum Beispiel bet den Eltern und schreibt auch ein paar Worte an den lieben Gott. Um den geht es ja schließ-

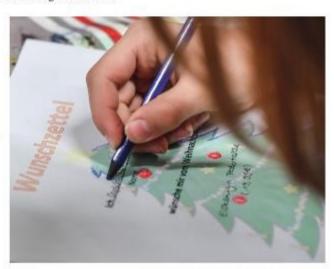


Foto: picture alliance/Jens Kalaene/dpa-Zentralbild/ZB

# Beim Krippenspiel wollte ich Maria sein. Dann habe ich mich doch für ein Schaf entschieden. Der Text ist leichter zu lernen.

#### Kolumbarium "Die Urnenbegräbnisstätte im Zentrum Mindens"

"Die Urnenbegräbnisstätte im Zentrum Mindens"

- so kann man das Kolumbarium St. Mauritius mit Recht bezeichnen. In der oberen Altstadt gelegen, befindet es sich im Kreuzgang der St.-Mauritius-Kirche, ein Ort, dessen Ursprünge bis in das 11. Jahrhundert zurückreichen. Der Mindener Bischof Bruno von Waldeck (1037-1055 Bischof von Minden) gründete im Jahre

1042 das Benediktinerkloster St. Mauritius und wurde nach seinem Tode auch dort beigesetzt. Hier im Bereich der heute nicht mehr nachzuweisenden Grabstätte des Bischofs Bruno steht nun unser Kolumbarium - es knüpft also bewusst an die bischöfliche Grablege des Hochmittelalters an. Aufgrund seiner Lage im Kreuzgang ist es keinerlei Witterungseinflüssen ausgesetzt, es liegt ebenerdig und ist barrierefrei zugänglich. Außerhalb der Öffnungszeiten ist der Kreuzgang geschlossen und damit auch vor Vandalismus geschützt. Im Kolumbarium können bereit gestellte Kerzen für die dort Beigesetzten entzündet werden. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und zum persönlichen Gedenken ein.

Das Kolumbarium steht allen Christinnen und Christen als Begräbnisstätte zur Verfügung. Die Ruhefrist beträgt zwanzig Jahre. Nach Ablauf dieser Frist wird die Urne

> in einem Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Eine Verlängerung der Ruhefrist ist möglich. Ein Urnenplatz kann bereits zu Lebzeiten erworben werden.

Außerhalb der Corona-Beschränkungen bestehen in St. Mauritius und im Kolumbarium neben den wöchentlichen Eucharistiefeiern (dienstags um 18 Uhr und samstags um

17 Uhr) folgende seelsorglichen Angebote:



Zum Jahrestag des Todes werden die Angehörigen zu einem Gedenkgottesdienst, dienstags um 18 Uhr, in die St.-Mauritius-Kirche eingeladen. Der Gedenkgottesdienst beginnt im Kolumbarium und setzt sich in der Kirche fort.

Die Mindener Pfadfinder bringen am Dritten Advent das Friedenslicht von Bethlehem in die St. Mauritius-Kirche,

#### Kolumbarium "Die Urnenbegräbnisstätte im Zentrum Mindens"

wo es im Rahmen einer Andacht in Adresse des Kolumbariums: Empfang genommen und an die Gläu- Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3 bigen weiter gegeben wird.

Der Kreuzweg am Karfreitag endet mit Öffnungszeiten: einem gemeinsamen Gebet im Kolum- Täglich von 10 bis 17 Uhr barium.



An Allerheiligen, dem 1. November, wird im Rahmen einer Andacht der Verstorbenen gedacht und die Urnenkammern gesegnet.

Über das Kolumbarium hinaus bietet das Pastoralteam eine Begleitung trauernder Angehöriger an. Eine Kontaktaufnahme (in der Regel einige Wochen nach der Trauerfeier) erfolgt durch den Priester, der die Bestattung vorgenommen hat.

Stephan Berkenkopf, Pastor



Pastor Berkenkopf

32423 Minden

Ort der Verwaltung: Kath. Dompropsteigemeinde Großer Domhof 10 32423 Minden

Telefon: (0571) 8 37 64-100

Ansprechpartner für die seelsorgliche

Begleitung:

Pastor Stephan Berkenkopf Telefon: (0571) 82 97 00 88

Beisetzungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

dienstags 14 bis 17:30 Uhr freitags 14 bis 17 Uhr samstags 9:30 bis 12 Uhr Bei einem Requiem dienstags um 18 Uhr kann bis 19:30 Uhr bestattet werden.

www.kolumbarium-minden.de info@kolumbarium-minden.de



#### Bauprojekte in der Domgemeinde

#### 1. Restaurierung von Kunstobjekten

Der Kirchenvorstand setzt aktuell mit dem Dombau-Verein und der Unterstützung des Architekturbüros Baumewerd in Münster, die Gestaltung eines neuen Unterbaues für die Goldene Tafel im Hochchor des Domes um

## 2. Brandschutz im Altenheim St. Michaelshaus

Die Anpassungen an neue Gesetzesnormen führen weiterhin zur Umsetzung der erforderlichen brandschutztechnischen Maßnahmen. Aufgrund
der Komplexität werden sich die Arbeiten bis ins Jahr 2021 hinziehen.
Die erforderlichen Umbauten zur Erfüllung des 80% Einzelzimmeranteils im
St. Michaelshaus sind bereits umgesetzt worden, ohne dabei die Kapazität
von 70 Betten einzuschränken. Ferner
wurde ein hochwertiges Wohlfühlbad
eingebaut.

#### 3. Brandschutz im Haus am Dom

Die bei der Erneuerung der Lüftungsanlagen im Haus am Dom für den Bereich der Domschatzkammer und der Jugendräume festgestellten erheblichen brandschutztechnischen Mängel, insbesondere im Bereich der Gaststätte, sind abgestellt worden.

Weitere erforderliche Maßnahmen nach dem Brandschutzgutachten sind in Vorbereitung. Hierzu gehört beispielsweise der Austausch des Wintergartens im Bereich der Altentagesstätte im Haus am Dom.

#### 4. Photovoltaikanlage auf der Domschatzkammer



Man kann es vom Kleinen Domhof aus nicht sehen, aber auf dem Dach der Domschatzkammer hat sich etwas getan: Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung

von 9,9 kWp unterstützt die Liegenschaften im Zentrum bei der Energieversorgung. Damit leistet die Domgemeinde einen weiteren Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung.

#### 5. Neubau am Sitz des Leiters

Hier sollen die Gebäude im Bereich Großer Domhof 10 und 11 und der Bereich des Kindergartens für die Zukunft umgestaltet werden, d.h. unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes, der Wünsche des Caritasverbandes e. V., der Domgemeinde, des DJK Kindergartens St.Michael und der Verwaltung der Domgemeinde. Es ist vorgesehen eine Tiefgarage einzubauen sowie durch Abbruch und Neubau, der aktuellen Zeit entsprechende Nutzflächen zu schaffen.

In der ersten Jahreshälfte 2021 soll der Bauantrag gestellt werden.

# 6. Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn – Die Aufgabe von Gebäuden Im Rahmen der Fortschreibung des Pastoralkonzepts erwartet das Erzbis-

#### Bauprojekte in der Domgemeinde Minden

tum Paderborn Überlegungen von den Gemeinden zur zukünftigen Nutzung von kirchlichen Gebäuden.

# <u>a). Instandhaltungsarbeiten St. Pauluskirche</u>

Der Kirchenvorstand Dom hat die vom damaligen Kirchenvorstand der St.-Paulus-Gemeinde beschlossenen Instandhaltungsarbeiten noch umzusetzen. Für die Finanzierung stehen Mittel bereit. Die weiteren Schritte sind vor dem Hintergrund der angesprochenen Gesamtentwicklung zu betrachten.

# b) Instandhaltungsarbeiten St. Johannes Baptist Petershagen

Nachdem die Kirche St. Maria in Lahde der russ.orth. Gemeinde übertragen werden soll, stehen nun die Instandhaltungsarbeiten der Kirche St. Johannes Baptist in Petershagen im Vordergrund. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Abwicklung der Aufgabe.

#### 7. Renovierung Wohnung St.-Ansgar-Straße 6

Zur weiteren Nutzung der Dienstwohnung des verstorbenen Pfarrers Berthold Hennek zu Mietzwecken, wurden umfangreiche Ausbesserungsmaßnahmen erforderlich. Die Fenster wurden ausgetauscht, Elektroleitungen saniert und die Sanitärinstallation auf den Stand der Zeit gebracht.

## 8. Kirche St. Ansgar und Herz-Jesu Hille

Hier wurde jeweils ein neuer Heizkessel eingebaut.

# 9. Zaunanlage am St. Pauluskindergarten

Die in die Jahre gekommene Zaunanlage am DJK Kindergarten St. Paulus wurde erneuert und durch eine neue Anlage zur Sicherung des Geländes ersetzt.

#### 10. Großer Domhof 9

Die von Pastor Bünnigmann bewohnte Wohnung am Großen Domhof 9 wurde renoviert. Eine neue Balkonanlage hierzu befindet sich in der Umsetzung.

# 10. Gräberneugestaltung im Kreuzhof des Domes

Die Gräber im Schatten des Domes wurden gärtnerisch überarbeitet und teilweise neu geordnet. Hierdurch wurde das Gesamtbild der Gräber deutlich aufgewertet.

# 11. Dreifaltigkeitskirche / Neubau Kindergarten

An der Sedanstraße in Dankersen ist der Abriss der ehemaligen Dreifaltigkeitskirche geplant, um einen dringend benötigten dreigruppigen Kindergartenneubau zu schaffen. Der Glockenturm soll in den neuen modernen Kindergarten "St. Sophia" integriert werden. Der Neubau soll im Jahr 2021 erfolgen.

Bericht: Stephan Kurze

#### Informationen vom Dombau-Verein

Liebe Leserin, lieber Leser,

was war und ist das für ein Jahr auf das (nicht nur) der Dombau-Verein Minden blickt. Als ich vor ziemlich genau 365 Tagen den Weihnachtsbrief aen sein.

stand.

der Betrieb der Domschatzkammer ei- orten der Langen Nacht der Kultur. chen.

re äußerst zuverlässigen und vor allem ner Gefäße" im Domschatz eröffnen. petente Ansprechpartnerinnen, son-

dern bilden zudem ein aut organisiertes Backoffice für den Vorstand des Dombau-Vereins. Dafür gilt unser besonderer Dank an unsere drei "Hauptamtlichen".

2019 schrieb, ahnte ich nicht ansatz- Lassen Sie mich einen Blick auf unsere weise, was da auf uns zukommt. Und Aktivitäten werfen. Da wäre das Mitteldas dürfte Ihnen wohl genauso gegan- alterkonzert mit der Leipziger Gruppe Nimmersêlich in der Domschatzkam-Heute kann ich aus Sicht des Dombau- mer zu erwähnen, das innerhalb kür-Vereins optimistisch vorwegschicken: zester Zeit ausverkauft war und viel das zu Ende gehende Jahr war nicht Lob gefunden hat. Da ist die erstmalige langweilig und wir haben als überkon- Teilnahme an der Langen Nacht der fessioneller Förderverein das Beste Kultur anzuführen, nachdem wir von aus dem gemacht, was uns da monate- den Veranstaltern angesprochen worlang beschäftigt hat und weiterhin be- den waren, ob wir uns ein Mitwirken schäftigt. Und das im engen Schulter- vorstellen könnten. Wir konnten - und schluss von Vorstand, hauptamtlichen verzeichneten mit zwei Konzerten so-Mitarbeiterinnen, unseren aktiven Eh- wie abendlichen Führungen durch den renamtlichen und dem Kirchenvor- Domschatz mehr als 300 Besucher an diesem Abend. Damit gehörten wir mit Besonders nahm auch in diesem Jahr zu den bestbesuchten Veranstaltungs-

nen nicht unerheblichen Teil unseres Wir setzten unser Angebot von The-Wirkens ein. Der gesamte Vorstand men- und Öffentlichen Führungen in übernimmt dabei verschiedene Aufga- Dom und Domschatz fort und bauten benfelder, die von der Geschäftsfüh- dieses Angebot weiter aus. Und wir rung, über die Veranstaltungs- und suchten einen Weg, auch etwas Neues Gästeführungsorganisation bis zur Öf- in die Domschatzkammer zu bringen. fentlichkeitsarbeit und vielem mehr rei- Mit der heimischen Künstlerin Theresia Störtländer-Nerge konnten wir Anfang Wir könnten diese Tätigkeit nicht so des Jahres die Ausstellung "Vasae erfolgreich leisten, wenn wir nicht unse- eine Begegnung christlicher und profamitdenkenden Mitarbeiterinnen Heidi Mit dieser besonderen Ausstellung stie-

Genrich, Ursula Hoecke und Maria Nu- ßen wir auf ein großes mediales Intenes hätten. Sie sind im Besucherser- resse in Ostwestfalen und im angrenvice des Domschatzes nicht nur kom- zenden Niedersachsen. Dass diese

#### Informationen vom Dombau-Verein

Begegnung von christlicher und weltli- Lübbecke erhalten, denen unser Dank cher Kunst in einen hoch interessanten für die Unterstützung gilt. Und auch Kontext gesetzt werden konnte, ist vor hier war das mediale Interesse groß. allem meiner Vorstandskollegin Anne- Begonnen beziehungsweise fortgesetzt marie Lux zu verdanken.

Neue Wege gehen, auf das aufmerksam machen, was die Domgemeinde und die Stadt an geschichtlichen und materiellen Schätzen mit all ihrer Bedeutung für die Menschen in der Region und ihren Glauben haben und dieses zu wahren, das sehen wir auch weiterhin als eine unserer zentralen Aufgaben als Dombau-Verein. So haben wir überlegt, wie man diese Geschichte mit modernen Mitteln erzählen kann und haben ein Erklärvideo in Auftrag gegeben.

Das zeigt in knapp acht Minuten in Form eines Zeichentrickfilms nicht nur die Bistums-, sondern auch die Domund Stadtgeschichte. Produziert wurde das Video von einem Schweizer Unternehmen, das eigentlich für internationale Firmen wie VW oder Nestle tätig ist. Unser Projekt war für die Werbeexperten das erste dieser Art, was uns einen deutlichen Preisvorteil brachte.

Der Film wird nicht nur im Domschatz gezeigt, sondern ist auch im Internet auf unseren Webseiten und auf YouTube abzurufen. Bis heute ist dieses über die verschiedenen digitalen Kanäle mehr als 17.000 Male geschehen. Finanzielle Unterstützung für das Projekt wir vom Land Nordrheinhaben Westfalen in Form des Heimatschecks Sparkasse und von der Minden-

haben wir die Planungen für Neu- und Umgestaltungen im Dom und im Domschatz. Da ist der Unterbau für die Goldene Tafel zu nennen, für die erste Gestaltungsentscheidungen einmütia im Zusammenwirken von Kirchenvorstand und Dombauvereinsvorstand gefallen sind. Mit einem 1:1-Modell. das im Oktober aufgestellt wurde, konnten wir uns einen Eindruck verschaffen, wie dieser Unterbau im Original aussehen würde.

Da ist aber auch die Umgestaltung des Domwächterhäuschens unter dem Aspekt der Elektrik, Beheizung und der Arbeitsplatzverbesserung zu erwähnen, die ebenfalls im Herbst ausgeführt wurde. Hinzu kommt das Aufräumen des Buch- und Zeitschriftenbereiches im Dom durch neue Elemente. Hier konnten wir den Altbau-Tischler Hellmut Hiese aus Porta Westfalica gewinnen, der gerade ein sich den Gegebenheiten des Domes angepasstes Möbel baut. Mitfinanziert haben wir zudem die Wegebeleuchtung zwischen neue Propstei und Michaelshaus.

Auch im Domschatz haben wir kleinere Veränderungen vorgenommen. Im sogenannten Darkroom, in dem die Exponate ausgestellt sind, die bei dem Bombenangriff auf Minden im März 1945 beschädigt wurden, haben wir ein raumhohes Transparent anbringen lassen, das eines der zerstörten Maß-

#### Informationen vom Dombau-Verein

rent und Exponate korrespondieren so gen für das Jubiläum "75 Jahre Dommiteinander - und dem Besucher er- bau-Verein Minden" im kommenden schließt sich das Gezeigte leichter.

Ausstellung in Paderborn waren im da kam Corona. Frühighr auch zwei bedeutende Expo- Der Ausbruch der Pandemie bedeutete tauriert worden.

Der Schildescher Schrein, der ur- down. hat seine neue Heimat in einer speziell Mitarbeiterinnen zu schützen. nen neuen Platz erhalten.

für uns Mindener immer ein offenes zu bezahlen und somit gemeinsam den Ohr hatte.

werkfenster des Domes zeigt. Transpa- fang des Jahres auch mit den Planun-Jahr. Und unsere Ideen und Gesprä-Zurückgekehrt aus der großen Gotik- che waren schon recht weit gediehen -

nate aus dem Domschatz beziehungs- für uns alle eine Vollbremsung mit unweise dem Lapidarium. Der Schilde- gewohnten Ausmaßen. Während wir scher Schrein und der steinerne Balda- uns in der sogenannten Mindener Mu-Beides war für die Gotik- seumsrunde, in der die Leitungen der Ausstellung von den Paderbornern res- Museen im Mindener und Schaumburger Land vertreten sind, noch Gedan-Wir haben uns entschieden, beide Ex- ken machten, welche Spielräume wir ponate im Domschatz auszustellen, wohl haben, überrollte uns der Lock-

sprünglich von den Ausstellungsma- Der Vorstand des Dombau-Vereins chern nicht als Ausstellungstück für fackelte nicht lange und schloss den den Domschatz vorgesehen war, nach Domschatz bereits vor der Zwangsdem aber immer wieder gefragt wurde, schließung. Vor allem auch, um unsere

für ihn gefertigten Vitrine im Foyer des Wie weiter mit den hauptamtlichen Mit-Domschatzes gefunden. Der Baldachin arbeiterinnen verfahren, war die Frawird im Vorraum zur Ausstellung im 1. ge? Kurzarbeit, vorübergehendes Frei-Obergeschoss der Schatzkammer sei- stellen? Ich bin hier meinem Vorstandskollegen und Schatzmeister In diesem Zusammenhang danke ich Hans-Jürgen Trakies sehr dankbar, der auch den Mitarbeiterinnen der Fach- uns mit seiner klaren Aussage schnell stelle Kunst des Erzbistums Paderborn den Gewissensdruck nahm. Denn dieherzlich für die hervorragende und un- se hervorragenden Mitarbeiterinnen in komplizierte Zusammenarbeit in vieler- dieser speziellen Situation hängen zu lei Hinsicht. Ganz besonderer Dank gilt lassen, das konnten wir uns alle nicht dabei der Kunsthistorikerin Ursula vorstellen. Und so folgte der Vorstand Pütz, die im Sommer in den wohlver- der Empfehlung des Schatzmeisters, dienten Ruhestand gegangen ist und die Mitarbeiterinnen weiterhin normal Weg durch die Krise zu gehen.

Neben vielen anderen Dingen, die uns Was tun, wenn man eigentlich nichts beschäftigt haben, begannen wir An- tun kann als Kultureinrichtung in einer

#### Informationen vom Dombau-Verein

wenn man aber im Gespräch bleiben geraten. will? Diese Frage beantworteten wir Das erfolgreiche Weitermachen gilt wie viele andere Museen mit: Wir wer- sowohl für die Planungen für das Jubiden noch stärker digital.

meine Vorstandskollegen Annemarie stalten wollten. Alles unter Corona-Lux und Andreas Kresse bereit, in ihren Bedingungen. Erfahrungsschatz als kompetente Dom- Gemeinsam mit der Künstlerin The-"Domschatz Minden digital - Drei Minu- folgreichen Male abgerufen.

pekt: Bleiben Sie und wir gesund!

noch nicht reden. Dennoch haben wir mit Tausendschön wagen. Mittel und Wege gefunden, uns den Erwähnen möchte ich aber auch die

Pandemie mit all ihren Auswirkungen, ehrenamtlichen Grenzen gerieten und

läum im kommenden Jahr als auch für Dankenswerter Weise erklärten sich ein Projekt, das wir im Oktober veran-

und Domschatzführer zu greifen und resia Störtländer-Nerge wollten wir als wir konnten Videoclips unter dem Titel Dombau-Verein den seit 15 Jahren er-Kunstmarkt ten christliche Kunst" drehen und im schön" im Domschatz und Haus am Internet veröffentlichen. Zudem produ- Dom ausrichten, nachdem das LWLzierten wir ein digitales Konzert vor Preußenmuseum nicht mehr als Verandem Mindener Kreuz mit einem jungen staltungsort zur Verfügung stand. Auch und preisgekrönten Harfenisten. Alle hier galt es, ein Hygiene- und Veran-Beiträge wurden inzwischen gut 7.000 staltungskonzept zu schreiben, für das uns das Gesundheitsamt des Kreises Mit den dann sich abzeichnenden Mög- Empfehlungen gab, wofür wir sehr lichkeiten, den Betrieb im Domschatz dankbar waren. Und auch die Ordwieder zu öffnen und eventuell sogar nungsbehörde der Stadt Minden legte wieder Führungen anzubieten, schrie- uns keine Steine in den Weg, sondern ben wir Hygiene- und Führungskonzep- pflasterte uns einen begehbaren Weg. te. Ein ungewohntes Territorium für Eine Woche vor dem Tausendschönengagierte Laien wie uns. Dennoch Wochenende schossen iedoch die fuchsten wir uns auch in diese Thema- Corona-Infektionszahlen in die Höhe. tik ein. Wir beschafften Spender für Wir waren gezwungen, den Kunsthand-Desinfektionsmittel und eine Abschir- werkermarkt abzusagen – und stießen mung für den Tresen im Foyer des dabei bei den fast 500 Gästen, die be-Domschatzes - alles unter dem As- reits Tickets erworben hatten, auf großes Verständnis. Wenn alles gut geht, Von Normalität können wir aber immer werden wir im Frühjahr einen Neustart

Herausforderungen zu stellen, weitere Entwicklung des Pilgerbüros Sigwardsneue und andere Wege zu gehen und weg im Domschatz Minden, das wir vor allem erfolgreich weiterzumachen, gemeinsam mit dem Verein Sigwards-Auch wenn wir manchmal an unsere weg und dem Ev. Kirchenkreis Minden

#### Informationen vom Dombau-Verein

betreiben. In Zeiten von Corona scheint nen tenziellen und erfahrenen Pilgerinnen Jahr wieder an Bord zu haben. und Pilgern, die in unserem Pilgerbüro Danken möchte ich aber auch Propst Auskünfte Was auf ein sehr positives Echo stößt. das sich die ehrenamtlichen Kräfte Zusammenwirken. stark einbringen. Wir werden das Ange- Und nicht zuletzt gilt mein besonderer bot im kommenden Jahr fortsetzen. Dank meinen Vorstandskollegen Anne-Und ich kann Ihnen versichern, es gibt marie Lux, Hans-Jürgen Trakies und viel Interessantes.

So freue ich mich auch auf die weitere uns bei der Jahreshauptversammlung konstruktive Zusammenarbeit mit dem im September das Mandat, weitere vier Domorganisten Peter Wagner, der für Jahre gemeinsam weitermachen zu uns ein verlässlicher Partner mit vielen können. Und ich kann Ihnen versprespannenden Ideen bei der Vorberei- chen: Das werden wir mit vielen Ideen! tung der Veranstaltungen für das Jubi- Ihnen wünsche ich nun auch im Namen läum des Dombau-Vereins in 2021 ist, meiner Vorstandskollegin und meiner das wir hoffentlich ohne erhebliche Kollegen ein gesegnetes Weihnachts-Corona-Einflüsse begehen können.

ich eines nicht versäumen: Dank sa- Ihnen eines: Bleiben Sie gesund! gen.

Dank an unsere aktiven ehrenamtlichen Kräfte, die mit dem Vorstand viele neue Wege gehen und sich unermüdlich mit ihrem Wirken im Dom und im Domschatz einbringen. Sie bilden. ebenso wie unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, eine wesentliche Stütze im Wirken des Dombau-Vereins. An dieser Stelle möchte ich zudem all je-

herzliche Genesungswünsche Pilgern eine Art neues Urlaubmachen übermitteln, die sich krankheitsbedingt zu sein. Wir haben seit dem Sommer in den vergangenen Monaten nicht einmit Wiedereröffnung des Domschatzes bringen konnten. Wir hoffen, diese mit Pilgerbüro viele Anfragen von po- "Stützen" des Vereins im kommenden

bekommen. Roland Falkenhahn und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes sowie Komplett streichen mussten wir auf- Rendant Stephan Kurze für die stets grund der Corona-Pandemie unser um- offenen Ohren, die Unterstützung und fangreiches Weiterbildungsangebot, in das unkomplizierte und konstruktive

Andreas Kresse. Die Mitglieder gaben fest und ein gutes und glückliches Jahr Bevor ich zum Ende komme, möchte 2021. Vor allem aber wünsche ich Ihr

Hans-Jürgen Amtage. Vorsitzender Dombau-Verein Minden



#### **Das Mindener Domarchiv**

Das Mindener Domarchiv ist interessanter als der Name zunächst vermuten lässt. Zutreffender ist sicherlich auch die Bezeichnung Mindener Bistumsarchiv, da seine Wurzeln bis in die Zeit des Mindener Bistums zurück gehen.

Geschichte: Die neuere Geschichte

des Archivs lässt sich wie folgt beschreiben: In der Vergangenheit haben beispielsweise Herr Hum-



mel oder Herr Hellmich Datenmaterial zusammen getragen. Diese Bestände waren aber immer in sich geschlossen, d.h. sie umfassten einen bestimmten Zeithorizont oder sie bezogen sich auf bestimmte Ereignisse, wie zum Beispiel den Wiederaufbau des Mindener Domes.

Aufbau eines Gesamtarchives: Hintergrund für den Aufbau eines Gesamtarchives war, die einzelnen Datenbestände unter einem Mantel zusammen. zu fassen, um sie anschließend gezielt nach einem oder mehreren Schlagworten auswerten zu können. Jedes einzelne Erfassungsobjekt erhält eine eindeutige Identifikationsnummer. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein Dia, ein Buch, einen Ordner oder Zeichnungen handelt. So ist es möglich, beispielsweise unter dem Schlagwort "Dom" und "Kanzel" über die Jahrhunderte hinweg alle Informationen zusammenzutragen.

Als verschiedene Erfassungsobjekte wurden festgelegt: Dia, Ordner, Bücher, Modelle, Zeichnungen, usw. Durch einen Hinweis auf dem Datensatz für den Lagerort ist es möglich, gezielt die Objekte aus dem Archivheraus zu finden.

Die Archivarbeit: Nachvollziehbar ist sicherlich, wie viel Arbeit es bedeutet hat, die vorhandenen Bestände zu erfassen und zu verschlagworten. Hier haben sich Herr Jungmann, Herr Gels, Herr Dr. Pauli, Praktikanten und weitere Personen verdient gemacht. Zwischenzeitlich wurden auch die Archive der Gemeinden St. Ansgar. St. Paulus, St. Johannes Baptist, Petershagen, St. Maria, Lahde in das Archiv integriert. Ferner erreichen uns immer wieder Materialien aus Haushaltsauflösungen oder Spenden von Privatpersonen, die aus privaten Beständen diese Materialien zur Verfügung stellen.

Deshalb bleibt es eine Daueraufgabe, diesen Schatz zu hegen und zu pflegen.

#### Aktuell erfasste Datenbestände:

 1.169 Ordner
 1.346 Bilder

 67 Filme
 16 Blätter

 1.346 Dias
 28 Modelle

1.939 Bücher

1.021 Zeichnungen Insgesamt 5.586 Objekte

Weitere Informationen erteilen der Unterzeichner, beziehungsweise das Pfarrbüro.

Stephan Kurze, Rendant

#### Aus den Gemeinden: Dom und St. Mauritius

#### Opfer der Umstände

Der Pfarrgemeinderat am Dom hatte tag konnte aber im Garten vom Haus sich für 2020 einiges vorgenommen, am Nach der zweiten PGR-Sitzung durch- schiedung erfolgen und bei Fingerfood kreuzte die Corona-Pandemie alle Pla- und Getränken eine intensive Begegnungen. Vom Regelbetrieb musste in nung ermöglicht werden. den Notbetrieb umgeschaltet werden. Große Unsicherheit bestand im Frühiahr hinsichtlich der frühzeitig anlaufen-Fronleichden Vorbereitung des namstags, insbesondere des Gemeindefestes. Die Fronleichnamsprozession und das anschließende Gemeindefest fielen letztlich den Pandemiebedingungen zum Opfer. An Vergleichbares kann sich niemand erinnern. Auch Planungen von Veranstaltungen für das zweite Halbjahr erübrigten sich bald weitestgehend.

nisation der Verabschiedung Schwester Angela Maria am 9. August. Aufgrund ihrer jahrzehntelangen se-

gensreichen Tätigkeit in der Gemeinde wollte der Pfarrgemeinderat. auch auf besondere Bitte des Propstes, eine würdige Verabschiedung gestalten. Die



geltenden Rahmenbedingungen ließen die Durchführung sehr aufwändig werden. Nach der Abendmesse am Sonn-

Dom eine persönliche Verab-

Der Pfarrgemeinderat hofft, dass sich im neuen Jahr die Verhältnisse wieder normalisieren und das Gemeindeleben wieder mit mehr Höhepunkten versehen werden kann. Bereits ietzt möchten wir darauf hinweisen, dass im November 2021 turnusgemäß die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen anstehen. Der "Weinberg" der Gemeinde ist groß und braucht viele Arbeiter! Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich an einer Mitarbeit interessierte Gemeindemitglieder melden, die gern schon vor Größte Herausforderung war die Orga- einer möglichen Kandidatur an den öfvon fentlichen Sitzungen des Pfarrgemeinderats teilnehmen und damit einen tieferen Einblick in die Arbeit der Gemeinde erhalten können.

> Der Pfarrgemeinderat der Dom- und St.-Mauritius-Gemeinde wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2021!

> > Martin Sobota PGR der Dom- und St.-Mauritius-Gemeinde



#### Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen

Im Juni 2020 traf der Kirchenvorstand tiven Bereich engagieren wollten. eine Entscheidung für den Nordbereich des Pastoralverbunds, die für die beiden Kirchengemeinden St. Maria Lahde und St. Johannes Baptist Petershagen zu einschneidenden und tiefgreifenden Veränderungen führt:

Die beiden Gemeinden werden aufgehoben und für den Bereich der Stadt Petershagen wird eine neue Gemeinde gegründet, die ihren Sitz an der bisherigen St. Johannes Baptist-Kirche hat. Die katholische Kirche St. Maria Lahde wird an die russisch-orthodoxe Kirche zur Weiternutzung abgegeben.

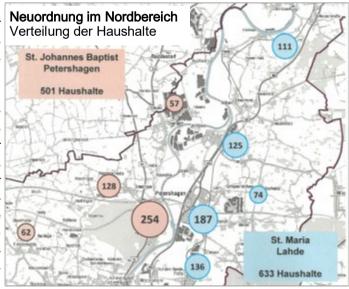
#### Hintergründe

Befürchtungen gab es ja schon seit längerer Zeit auf beiden Seiten der Weser, dass es mit zwei Gemeinden im Raum Petershagen nicht auf alle Zeit

so weitergehen würde. Die Zeichen dafür wurden immer deutlicher: Die beiden Kirchen waren bei den Sonntagsgottesdiensten nur spärlich besetzt, sogar zu Weihnachten gab es immer mehr freie Plätze. Es wurde auch immer schwieriger, Ehrenamtliche zu finden, die sich in Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sowie im carita-

Nachdem in der Vergangenheit bereits viele Veränderungen auf die Gemeinden eingewirkt hatten (1978 nur noch ein Pfarrer für beide Gemeinden. 1983 Wegfall von 35% der Gemeindemitglieder aus den nördlichen Mindener Stadtteilen, 2006 Einbindung in den Pastoralverbund Mindener Land, 2017 nur noch ein Kirchenvorstand für den gesamten Pastoralverbund), entstand nun Mitte 2019 im Zusammenhang mit der Mindener Dreifaltigkeitskirche eine Situation, die eine kurzfristige Entscheidung zur Zusammenlegung beider Gemeinden bei gleichzeitiger Aufgabe einer Kirche sinnvoll erscheinen ließ.

Die Dreifaltigkeitskirche an der Sedanstraße in Dankersen gehörte früher zur Domgemeinde, wurde von ihr dann



#### Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen

aber aufgegeben und der russisch- am besten unterstützen würde. orthodoxen Gemeinde zur Verfügung gestellt. Nun wurde das Kirchengrund- Ablauf der Entscheidungsfindung stück aber als idealer Standort für ei- Die Aufgabe einer Kirche ist natürlich nen Kindergarten identifiziert, der aus ein gravierender Einschnitt für die be-Sicht der Mindener Stadtplanung in troffene Gemeinde. Deshalb wurde dem Bereich unbedingt noch benötigt vom wird

Weil die russisch-orthodoxe Gemeinde damit kein Gotteshaus mehr hätte, wurde durch die Domgemeinde gemein-

sam mit der orthodoxen Gemeinde eine intensive Suche einem nach neuen Standort durchgeführt.

Die Besichtigung verschiedener Orte im Kreisgebiet zeigte letztlich,

dass St. Maria in Lahde oder auch St. Johannes Baptist in Petershagen am Für die Koordination und Kommunikatibesten die Anforderungen der russisch- on wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitorthodoxen Gemeinde abdecken wür- gliedern der Pfarrgemeinderäte der den. Da in absehbarer Zeit ohnehin beiden Gemeinden und des Kircheneine der beiden Kirchen aufgegeben vorstands gebildet. Zu ihr gehörten Pewerden müsste, erschien die jetzt mög- ter Meyer, Thomas Palme, Dr. Hansliche Weiternutzung durch Schwesterkirche als optimale Lösung.

Es stellte sich damit die Frage, welche der beiden Kirchen zur Verfügung gestellt werden könnte und welche ein gemeinsames Gemeindeleben Lahde und Petershagen in der Zukunft

Kirchenvorstand beschlossen. keine Entscheidung von oben herab zu treffen, sondern die beiden Gemeinden in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Alle Argumente, die für oder gegen eine der Lösungen sprechen, sollten zusammengetragen und bewertet werden.



eine Rolf Plümacher, Dr. Stefan Wienken, Propst Roland Falkenhahn und Hugo Lüke. Ziel der Arbeitsgruppe war es. eine gemeinsame Basis für eine möglichst breit akzeptierte Lösung zu erstellen. Die daraufhin notwendige Entscheidung des Kirchenvorstands sollte

#### Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen

rent gemacht werden.

deversammlung beider und Lahde verschickt.

Die Versammlung fand dann Anfang Februar 2020 im Lahder Gemeindehaus statt. Zunächst stellte die Arbeits-

gruppe den Hintergrund und die erarbeiteten Kriterien für die Entscheidungsfindung vor. Die anschließende Diskussion war von geprägt Betrofstarker

sollte.

verlief fenheit. aber im Wesentlichen auf der sachlichen Ebene. Eine breite Akzeptanz fand der Vorschlag der Arbeitsgruppe, dass nicht eine der Gemeinden die andere übernehmen sollte, sondern dass eine neue gemeinsame Gemeinde mit einem neuen Namen gegründet werden

Nach der Gemeindeversammlung wurden die einzelnen Punkte des Kriterien-

so für die Gemeindemitglieder transpa- katalogs von der Arbeitsgruppe mit Punkten bewertet. Dabei ergaben sich Vorteile von Petershagen vor allem aus Schnell wurde klar, dass für die Vorbe- der größeren Anzahl der aktiven Ehrenreitung einer so weitreichenden Ent- amtlichen und der stärkeren räumlichen scheidung eine gemeinsame Gemein- Konzentration der Gemeindemitglieder Gemeinden (ca. 50 % leben in Petershagen selbst), einberufen werden sollte. Die Einla- für Lahde sprachen vor allem die besdung dazu wurde mit den Weihnachts- sere Gebäudeausstattung und die gröbriefen im November 2019 an alle ka- ßere Anzahl der katholischen Haushaltholischen Haushalte in Petershagen te. Die ermittelten Punktsummen lagen sehr dicht beisammen, so dass aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppe noch keine Tendenz abgeleitet werden konn-



Entscheidung des Kirchenvorstands und weiteres Vorgehen

Wegen der Corona-Pause konnte die Arbeitsgruppe die erarbeiteten Kriterien erst Ende Mai im Kirchenvorstand vorstellen. Dieser hat sich dann in seiner Juni-Sitzung die Entscheidung nicht leicht gemacht. Nach intensiver Diskussion fiel schließlich mit knapper Mehrheit die Entscheidung für die Beibehaltung der Kirche in Petershagen und die Aufgabe der Kirche in Lahde.

#### Eine neue katholische Gemeinde für ganz Petershagen

den beiden Pfarrgemeinderäten und einer positiven Grundeinstellung danach der breiten Öffentlichkeit be- begegnen. kanntgegeben.

Monaten abgearbeitet, damit alle Vor- send arbeitet. bereitungen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

(Anmerkung: Dieser Bericht wurde bereits Ende August zum Redaktionsschluss der Weihnachtsbriefe erstellt.)

#### Gesamtbewertung und Ausblick

Zunächst war die Reaktion der Gemeindemitglieder von großer emotionaler Betroffenheit bestimmt, da viele Lebens- und Glaubensgeschichten mit den ehemaligen Gemeinden und für die Lahder auch mit den aufzugebenden Gebäuden verbunden sind. Inzwischen gibt es aber zunehmend auch Verständnis und Akzeptanz für die neue Situation. Schon bisher wurden in den Gemeinden vielversprechende gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt. Diese trugen zu einer Bereicherung und zu gegenseitigem Kennenlernen bei und erleichtern es

Diese Entscheidung wurde zunächst den anstehenden Veränderungen mit

Nun ist der Zeitpunkt gekommen, alle Für die Organisation des Übergangs Kräfte zu bündeln und ein intensives, und der Etablierung der neuen Gemein- zukunftsorientiertes Gemeindeleben zu de wurde wieder die alte Arbeitsgruppe begründen, in dem sich alle Beteiligten mit zusätzlicher Unterstützung durch gut aufgehoben fühlen. Möglichst viele Alexander Wessels aktiv und erarbeite- Gemeindemitglieder sollen ermuntert te einen Themenkatalog der durchzu- werden, ihren Möglichkeiten entspreführenden Aufgaben. Dazu gehörte chend am Gemeindeleben mitzuwirken. insbesondere auch die Namensgebung Ziel ist eine neue, lebendige Gemeinfür die neue Kirchengemeinde. Die ein- schaft, die sich auf Bewährtem gründet, zelnen Punkte werden in den nächsten sich für Neues öffnet und zukunftswei-

> Im Advent werden in der Kirche St. Maria in Lahde die Kerzen zwar ausgehen, wir hoffen aber, dass das Licht der neuen Gemeinde sich in den nächsten Jahren weiter entwickelt und dass die nun gemeinsame Kirche in Petershagen ohne durch Corona bedingte Einschränkungen - nicht nur zu Weihnachten wieder gut besucht ist.

Huao Lüke. Arbeitsgruppe "Neuordnung im Nordbereich"



# Aus den Gemeinden: St. Johannes Baptist

### Streiflichter



"Novemberlicht " in der Kirche St. Joh. Bapt.

"Advent in den Häusern" im Pfarrheim St. Joh. Bapt.



# Aus den Gemeinden: St. Ansgar

# PGR St. Ansgar stellt Hochbeete auf

"Endlich ist es geschafft!", so die einhel- ches "Dankeschön" ging dann auch an lige Meinung der Beteiligten. Die haben den Geschäftsführer Sebastian Kaul Mitte August am Begegnungszentrum und sein Team. in den Bärenkämpen zwei Hochbeete aufgestellt.

Nach Fertigstellung des Begegnungs- vor Feuchtigkeit eingebaut. gern Elke Ruhe-Hartmann und Robin und zu guter Letzt mit Bio-Pflanzerde. Flohr Projekte ausgeschrieben und die- Nun sollen vor allem Kräuter und entse dann auch finanziert.

Die im "Rohbau"

aelieferten Beete mussten aber noch vor Ort eine ent-Das war eigentlich für das Frühjahr ge- sprechende Ausrüstung bekommen. So plant – aber dann kam "Corona" dazwi- wurden engmaschiger Maschendraht schen. Die ursprüngliche Idee zu dieser zur Sicherung vor Nagern und eine Iso-Aktion liegt aber noch weiter zurück. lierfolie zum Schutz der Seitenwände

zentrums hatte die Stadt Minden unter Befüllt wurden die Hochbeete dann mit der Leitung von den Quartiersmana- Grünschnitt, Hackschnitzel, Humuserde

> sprechende Nutzpflanzen eingepflanzt werden. Diese sollen der Küche und den Besuchern des Begegnungszentrums zugutekommen.

> Im Oktober wird die Aktion mit einer Pflasterung rund um die Hochbeete ihren Abschluss finden.

> > Für den PGR St. Ansgar Wolfgang Bauch



Hieran hatte sich der Pfarrgemeinderat mit der Aktion "Hochbeete" beteiligt. Gestiftet und hergestellt wurden diese von der Fa. EUROPAL aus PW -Lerbeck. Ein ganz besonders herzli-



### Aus den Gemeinden: St. Paulus

### Es war Ende März ...... "Corona-Jahr" ....



Draußen ist es still geworden. Die Menschen bleiben zu Hause, abwartend, hoffend, betend? Ja, es ist still geworden auch um unsere Kirche



Mahnmal - verschlossen, nein, abge- Jahr" .... schlossen in unserer Gemeinde! Keine Tür öffnet sich.

Zum Gebet? Zur Anbetung? Stundenweise?

Der sonntägliche Kirchgang – in unserer Kirche keine Option! Alles wird gut!?

Plötzlich aber, in der Dämmerung, erscheint der Kirchturm von St. Paulus fast wie ein Leuchtturm!

Wie von Geisterhand erscheinen auf der "vergoldeten Westseite" unserer Kirche, gestaltet durch den Mindener Lichtkünstler Oliver Roth, Buchstaben, Sätze, Zitate aus der heiligen Schrift:

"Christus ist auferstanden – bleib bei uns Herr!"

"Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!"

Aus der Kirche klingt Orgelmusik:

Melodien bekannter Lieder wie "Der Mond ist aufgegangen"; Matthias Claudius; Lob, Dank und Anbetung, Vertrauen und Trost aus dem Gotteslob; u.a.

"Ave verum corpus natum" Wolfgang Amadeus Mozart: "Bleib bei uns Herr" GL 94; "Du lässt den Tag, o Gott nun enden" GL 96: "Panis angelicus" César Franck; "Mein Hirt ist Gott der Herr" GL 421 bis hin zum Marsch "Pomp and Circumstance - land of hope and glorie" von Edward Elgar!

Später erzählt man mir, dass Menschen stehen bleiben, lauschen, mitsummen!

Sie liegt wie ein kaum beachtetes Es war Ende März ...... "Corona-

Abendspaziergänge um die St. Pauluskirche

Text: Günter Brummundt

Bilder: Sabina Matschke und Oliver Roth

### Aus den Gemeinden: St. Paulus

### Brot teilen

dieser Überschrift? Vielleich die Kriegs- le vermissten es schmerzlich. und Nachkriegszeit, - 75 Jahre nach 1945? Vielleicht auch das Pausenbrot aus der Kinderzeit?

Ganz aktuell wurde das "Brot-teilen" aleich zu Beginn der Corona-Pandemie. Zu Hause bleiben, Kontakte stark einschränken oder ganz vermeiden, immer und überall Abstand halten alücklich konnte sich schätzen wer gut vernetzt war in der Familie. Freundeskreis und Nachbarschaft. Wer sich das Nötigste selbst besorgen konnte und auch finanziell ohne Einschränkungen war. Und natürlich - wer gesund blieb!

Doch Ende April, Anfang März hörte man auch anderes. Menschen gingen in die Kurzarbeit, Jobber verloren ihren Zuverdienst, ehrenamtlich Tätige waren häufig schon selbst im Risikoalter und konnten sich nicht mehr um Hilfsbedürftige kümmern.

Selbst die Tafeln mussten schließen, da sie die Kontaktbeschränkungen nicht mehr erfüllen konnten. Das traf besonders Ältere. Alleinstehende. Familien, Arbeitslose, Nichtsesshafte und Bedürftige sehr hart.

Die Karwoche war angebrochen. Längst waren die Kirchen geschlossen, keine Osterfeierlichkeiten möglich. Der

Welche Gedanken kommen Ihnen bei war uns in der Kirche verwehrt und vie-



Brot teilen – ganz konkret? Teilen mit Menschen in unterschiedlichen Notlagen? Sich engagieren an Gabenzäunen, die nach dem Motto: "Gib, was übrig ist, nimm, was du brauchst" gerade in Minden initiiert worden waren? Einer nicht weit vom Dom, ein weiterer nicht weit von der St.-Mauritius-Kirche entfernt?

"Gebt Ihr ihnen zu essen," sagt Jesus beim Brotwunder. Waren etwa damit wir gemeint, Frauen der kfd St. Paulus? Für die Idee, täglich übrig gebliebene Ware von Bäckereien abzuholen und an die Gabenzäune zu hängen, waren Gründonnerstag kam. Brot teilen? Es Spender schnell gefunden. So werden

### Aus den Gemeinden: Gemeinde St. Paulus

### Brot teilen

Brötchen und anderes von der Bäckerei ein Lächeln, ein von Herzen kommen-Rippin abgeholt und am Glacis nahe des Dankeschön, sogar selbst gevom Dom aufgehängt.



Sehr großzügig spendete die Bäckerei Simon. Jeden Tag, auch an Wochenenden und Feiertagen, holten wir Backwaren aller Art und verteilten diese am Gabenzaun an der Königstraße. Bald schon erwarteten uns dort ganz unterschiedliche Menschen zu den leicht variierenden, aber regelmäßig eingehaltenen Zeiten. Kinder, die sich über Süßes freuten, eine junge Punkerin, die gerne Vollwert aß, eine Seniorin, die Weiches bevorzugte, Nichtsesshafte, die über die Auswahl staunten und sich sehr über etwas Frisches freuten, Asylsuchende. Geflüchtete.....

Menschen, mit denen wir uns mehr oder weniger gut unterhalten konnten oder solche, die schnell und scheu eine Tüte griffen und wieder gingen, die ganze Bandbreite Bedürftiger.

bis heute an Wochenenden belegte Ganz viel bekamen wir auch zurück: pflückte Blumen, eine Tafel Schokolade, Kartengrüße mit Dankesworten, eine Rose zum Muttertag und Anerkennung von Passanten.

> Und das alles gelang ohne viel Aufhebens, selbstverständlich auch unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln. Nur gelegentlich mussten wir daran erinnern, vorsichtshalber hatten wir zusätzliche Masken und Spray dabei.

> Über das Brot hinaus verteilten wir Spielzeug, Kleidung, Körperpflegeartikel und, und - auch auf Wünsche oder Bitten konnten wir eingehen.

> Unsere Aktion lief vom Gründonnerstag bis zum Pfingstsonntag, täglich und verlässlich.

> Das Erlebte hat unseren Horizont erweitert und den Blick auf Andere geschärft. Es machte uns dankbar für die eigene Situation. Und so wurde das "Brot teilen" gut für uns alle.

> > Elke Walden. Monika Müller-Kröker. Bettina Vogler und Ingrid Riedel



### Aus den Gemeinden: Gemeinde St. Paulus

# Passion in Hallenberg



toralverbundes

Land gemeinsam nach Hallenberg ins Sauerland fahren, um dort die Passionsspiele zu erleben.

Wie in Oberammergau finden sie nur alle 10 Jahre statt.

Viele hatten sich darauf Doch Corona machte uns einen Strich gefreut und angemeldet durch die Rechnung. Die Tradition Am 8. August 2020 wollten musste unterbrochen und die Auffühca. 40 Mitglieder des Pas- rungsreihe auf das Jahr 2021 verscho-Mindener ben werden.

> Wenn genaue Termine bekannt sind, planen wir neu und werden uns frühzeitig melden.

> > Für die Planungsgruppe, Hansi Walden



# **DJK-Streiflichter 2019**



November 2019

Neueröffnung der Kindertagespflege
"Bärchen" im Begegnungszentrum Bärenkämpen



November 2019 **Wandertag** durch das Hiller Moor





Dezember 2019 **Adventssingen** im Mindener Dom

# **DJK-Streiflichter 2020**



Januar 2020
Das traditionelle **Dreikönigsturnier**im Hahler Feld

Februar 2020 Auftritt unserer Vereinsmaskottchen beim **Neujahrsturnen** 



Juni 2020 **Sommerfußballturnier** der Kicker

Juli 2020 **Ferienspiele** auf dem Jahnplatz in Minden



Fotos: Zusammengestellt von Jasmin Czaja, DJK Dom Minden

# Kolpingsfamilie Minden

Das Jahr mit der Kolpingsfamilie Min- Vielversprechend ging das ausgearbeiden:

fang, zu dem die Kolpingsfamilie jedes Urteile" wie wir uns die Welt ordnen Jahr zusammen mit der KAB St. Ans- und Fehler dabei machen. Mit Texten gar einlädt, begann man das Jahr mit und Videoclips verdeutlichte sie, dass



ment. Auf Einladung der Kolpingsfamilie sprach Dr. Andreas Püttmann, Politologe und Publizist aus Bonn über die Herausforderungen des Rechtspopulismus für Gesellschaft und Kirche. Er machte sehr deutlich, dass Ansichten der rechtspopulistischen Strömungen nicht mit dem christlichen Menschenbild zu vereinbaren sind.

Den ca. 100 Zuhörerinnen und Zuhörern macht er Mut, sich zu diesem Thema zu informieren und sich in politischen Diskussionen einzumischen.

Dass diese Botschaft angekommen ist und interessiert, bewies die sehr lebhafte und kontroverse Diskussion im Anschluss an den Vortrag. Auch vor Ort unterstützt die Kolpingsfamilie dieses Anliegen und schloss sich dem "Bündnis gegen Rechts" an.

tete Programm weiter, so erklärte uns Mit dem gemeinsamen Neuiahrsemp- Stefanie Kwoll in ihrem Vortrag "Vordeutlichen politischen State- der erste Eindruck evolutionär bedingt und unbewusst stattfindet, wie dieses Verhalten auf das Gegenüber wirkt und wie Menschen damit umgehen.

> Bei der Mitgliederversammlung im Februar freuten sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie, Pastor Stephan Berkenkopf als ihren Präses in den Vorstand wählen zu können. Schon an früheren Stellen war Pastor Berkenkopf Präses oder Bezirkspräses einer Kolpingsfamilie und ist so mit der Arbeit in einer Kolpingsfamilie vertraut. Wie es die Satzung des Kolpingwerkes seit über zehn Jahren vorsieht, setzt sich nun das Team der geistlichen Leitung aus dem Präses und der ehrenamtlichen geistlichen Leiterin Brigitte Viermann zusammen.



Mit Engagement plante man bereits die Teilnahme an den Sommerfesten im Pastoralverbund und traf sich zum Nä-

# Kolpingsfamilie Minden

jekte der Entwicklungshilfe verkauft genossen, im Juni einen Waldspazierwerden sollten. Allerdings wurde dieser gang der besonderen Art zu machen. Plan - wie so viele andere auch durch den Corona-Lockdown durchkreuzt

In Zeiten von Corona war die Not nicht nur hier bei uns groß, sondern auch in unseren Partnerländern in Mittelamerika. So beschloss der Vorstand eine Sofortspende von 2.000 € an den Honduras Fonds des Kolpingwerkes zu überweisen. Dieser Fonds wurde noch mit vielen weiteren Einzelspenden gefüllt und auch durch Spenden für die nun erforderlichen Alltagsmasken.

Anfangs war das statt und für Freunde und Bekannte.

Auch die Jugendlichen zeigten Enga- Kolpingwerk unterstützt diesen Weg gement und schlossen sich der "Aktion wie andere Verbände hier vor Ort auch. Nachbarschaftshilfe" und "Aktion Brief- Es sieht in diesem Weg eine Chance taube" der Young Caritas an.

Trotz aller Einschränkungen ging der Tatico-Kaffeeverkauf weiter und auch die Altkleidersammlung konnte mit hohem persönlichen Einsatz fortgeführt werden.



Als erste Zusammenkunft nach dem Lockerfolgte eine down Einladung noch vor Sommerferien.

hen von Wimpelketten, die für die Pro- Über 30 Teilnehmende haben es sehr



Mit spirituellen Impulsen und Elementen des Waldbadens führte Eva Maria Meier durch den Wald, Gemeinsames Beten. Sin-Schweigen gen, und auch der gemütliche Ah-

schluss auf dem Parkplatz hat allen sehr gut getan.

Mittlerweile können wir diese überall Großen Zuspruch fand auch der Wortetwas gottesdienst unter freiem Himmel im schwieriger. So nähten einzelne Mit- August. Vor dem Paulinum erinnerte glieder Masken für eine Arztpraxis, für der Gottesdienst an den Synodalen die Wärmestube, für die Fahrradwerk- Weg, der am ersten Septemberwochenende weitergeführt wurde. Das für die Zukunft der Kirche, die es unbedingt zu nutzen gilt. Mit dem Evangelium "Vom Herrschen und vom Dienen" besann man sich auf den Umgang mit Macht in der Kirche und im persönlichen Umfeld

> Nach den Sommerferien trafen sich auch wieder die Kolping-Senioren, die unter den gegebenen Möglichkeiten Orte im Freien fanden, um sich auszutauschen und das Zusammensein genießen konnten.

# Kolpingsfamilie Minden



Im September suchten Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie die Sigwardskirche in Idensen auf. Schon während des vier km langen Wanderweges genoss man das spätsommerliche Wetter. Vor Ort erhielt man eine

Führung in und an der Kirche und teilte beim anschließenden, gemeinsamen Picknick die gewonnenen Eindrücke.

Trotz und gerade wegen der Herausforderungen dieses Jahres, konnte die Kolpingsfamilie ihrem Leitbild gerecht bleiben: Weltgesellschaft, politisches Statement und Verantwortung für kirchliches Leben konnten ebenso erfüllt werden wie auch persönliche Kontakte und Begegnung.

Der Vorstand der Kolpingsfamilie wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Fotos und Text: Brigitte Viermann, Kolpingsfamilie



# Kolpingsfamilie Minden



# Verkaufsstellen

StPaulus-Kirche	Wettinerallee ,32429 Minden	vor und nach dem Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat
Caritas Geschäftsstelle	Königstr. 13, 32423 Minden	
Stockinger (Bestell-Laden Sonnenblume)	Dankerser Str. 150, 32423 Minden	
Eva -Maria Meier	Mühlenstr. 50, 32479 Hille	05703/914217
Peter Ullmann (Haus am Dom)	Kleiner Domhof 30, 32423 Minden	057183764-123
Josef Gärtner	Glatzer Str. 14, 32425 Minden	0571/48711
Familie Viermann	Trippeldamm 27, 32429 Minden	0571/54857
Domschatz Minden	Kleiner Domhof 24, 32423 Minden	0571/83764-119
oder Online-Bestellung:	tatico-kaffee@kolping-minden.de	



### www.blauer-engel.de/uz14

- · energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- · besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

### Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona

Deutschland, das öffentliche Leben Bewilligungsbescheid aus Paderborn, steht still. Zahlreiche kirchliche Grup- der passend zum Osterfest eingeht und pen fallen in einen Dornröschenschlaf. unsere Arbeit auszeichnet. Das zweite Die Chorarbeit ist praktisch unmödlich. Hoffnungszeichen ist der Wiederbe-Man erfährt schnell: Beim Singen ent- ginn der Proben nach den Sommerferistehen mehr Aerosole als beim Spre- en im Dom, den der Propst genehmigt. chen, die üblichen Abstandsregelungen reichen nicht aus. Die entsprechende Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht für Chöre zunächst Mindestabstände von drei m seitlich und sechs m zwischen mehreren Reihen vor, letzterer wird im Juni auf vier m verkürzt.

Die üblichen Proben im Haus am Dom können mit der inzwischen auf 35 Mitglieder gewachsenen und von einem halben Dutzend Projektsänger/innen unterstützten Gruppe unter diesen Vorgaben nicht mehr stattfinden. Zugleich ist den Verantwortlichen klar, dass das von langer Hand für den 9. Mai 2020 geplante Konzertprojekt abgesagt werden muss, da derartige Veranstaltungen bis auf weiteres nicht durchführbar sind.

Es bleiben: Glaube, Liebe, Hoffnung diese drei. Unser Glaube lässt uns auch in dieser Phase zusammenstehen, vereint in der Liebe zur Musik und mit der Hoffnung, nach Überwindung der COVID-19-Pandemie unser Projekt, das vom Erzbistum gefördert wird, zu gegebener Zeit nachholen zu können.

März 2020: Die "Coronawelle" erfasst Das erste Hoffnungszeichen ist der



Das dritte Hoffnungszeichen ist die Mitwirkungsmöglichkeit in Gottesdiensten, beginnend am 30. August, in denen wir mit den gebotenen Abständen in Form von achtköpfigen Scholas mit einfacheren Mitteln der Gemeinde wieder eine Ahnung von Gemeindegesang vermitteln wollen. Denn das ist die ureigenste liturgische Aufgabe der katholischen Kirchenchöre: "Unter den Gläubigen übt der Sängerchor (Schola, Chor) einen eigenen liturgischen Dienst aus: Er hat die ihm zukommenden Teile ie nach den verschiedenen Arten der Gesänge vorzutragen und die im Singen bestehende tätige Teilnahme der Gläubigen zu fördern." (II. Vatikanisches Konzil, Liturgiekonstitution Art. 63).

Niemand weiß im Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes, ob und wann wir COVID-19 zu den Akten legen und zu

### Katholische Kantorei Minden in Zeiten von Corona

den gewohnten Verhältnissen zurückkehren werden. Aber die Hoffnung, die Liebe und der Glaube tragen uns.

Begonnen hatte die neue Saison im Sommer 2019 mit den Vorbereitungen auf das für Mai 2020 geplante Konzertprojekt. Der Chor fand hier Unterstützung durch Projektsänger/innen. Geplant ist ein spannungsreiches Konzert mit einer auf die Neuzeit hindeutenden Messe von Michael Haydn einerseits und der modernen Jazz Mass von Bob Chilcott. Dieses Projekt wird uns noch auf längere Sicht begleiten und Freude machen, bis wir es schließlich im gebotenen Rahmen aufführen können.

Am 14. September 2019 unternahm die KKM ihren Tagesausflug nach Essen und Werden. Organisiert wurde diese von unserer Chorleiterin Theresa Göbel, die aus Essen-Werden stammt. Ziele waren der Dom mit Domschatz sowie die ehemalige Reichsabtei Werden, im schönen Süden Essens am Baldeneysee gelegen. Mit dabei waren aktive Sängerinnen und Sänger sowie

Fördermitglieder mit ihren Partnern

Unser Mitglied Annemarie Lux konnte uns als ausgewiesene Expertin Bedeutung und

Zusammenhänge nicht nur der herausragenden Sammlung des Essener Domschatzes, sondern auch des Domes ("Essener Münster") eindrucksvoll erklären. Die schöne Akustik

des romanischen Bauwerks ließen wir nach der Mittagsandacht mit Orgel-



klang noch mit einem a-cappella-Gesang wirken (Foto).

Nach der Mittagspause am Baldeneysee stand dann als zweiter Besichtigungsschwerpunkt in Werden der Besuch der ehemaligen Reichsabtei mit der Kirche St. Ludgerus sowie der Schatzkammer an. Dort liegt in der Krypta des ehemaligen "Familienklosters" neben seinen Nachfahren der erste Bischof von Münster und Gründer der Abtei, der heilige Liudger.

Es war ein wunderbarer Tag mit vielen Erlebnissen und intensiven Begegnungen im Gespräch.

Leider fiel auch die für den 1. bis 3. Mai 2020 geplante dreitägige Fahrt nach Trier und Luxemburg COVID-19 zum Opfer; sie soll nunmehr vom 30. April bis 2. Mai 2021 stattfinden, und ist bereits ausgebucht. Auch hier leitet uns die Hoffnung...

Text und Bilder: Georg Welslau, Vorsitzender

### Caritasverband Minden



# Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Königstraße 13 32423 Minden

Tel. 0571/ 82899 – 71

Internet: www.skfminden.de

# □Wir finden einen Weg

Gesetzliche Betreuungen Schuldner – und Insolvenzberatung Schwangerschaftsberatung Allgemeiner Sozialdienst Kleiderladen (in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband)

# Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021!



# Caritasverband Minden

Königstraße 13 32423 Minden

Tel. 0571 / 82899 - 9

Internet: www.caritas-minden.de

# Unsere Dienste

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Vermittlungsstelle für Kuren und Erholungen

Caritas-Sozialstation

Allgemeine Sozialberatung

Fachdienst für Integration und Migration

Wärmestube St. Nikolai

Kleiderladen (in Zusammenarbeit mit dem SkF)

Stromspar-Check

Fahrradwerkstatt "Rad und Tat" (in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie)

### Caritas-Konferenzen

Liebe Unterstützende der Caritas-Konferenzen des Pastoralverbundes, wie schon zur Sommersammlung 2020 können / dürfen wir Sie, coronabedingt, leider auch nicht zur Adventssammlung 2020 besuchen!

Wir Ehrenamtlichen der Caritas-Konferenzen St. Ansgar, St. Paulus, St. Maria Lahde, St. Johannes Baptist Petershagen und Dom bitten Sie nun wieder, Ihre Spenden zu überweisen.

Die Adventssammlung der Caritas wird

Diese sind, gerade auch in diesen schwierigen Zeiten, weiterhin notwendig, um Bedürftige wie gewohnt zu unterstützen. Aber auch weitere soziale Projekte der Caritas bedürfen Ihrer Unterstützung.



Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihre Bemühungen!

A. Krumwiede, Caritas-Konferenz

unter dem Motto "**Du für den Nächsten"** stehen und am 21. November starten.

#### IBAN-Nummern der Caritaskonferenzen der Gemeinden:

Dom: DE 70 4908 0025 0333 325 501

St Paulus: DE 03 4905 0101 00844 04 458

St. Ansgar: DE 68 4905 0101 0087 004 925

St. Maria: DE 59 4905 0101 0064 007 842

St. Johannes Baptist: DE 90 4905 0101 0057 000 101



### Aus Einrichtungen

### St. Michaelshaus - Ein ungewöhnliches Jahr

Das neue Jahr haben wir noch fröhlich und ausgelassen feiern können, aber bereits da waren die Ohren halbherzig in Richtung China gerichtet. Keiner machte sich ernsthaft Gedanken, dass die dortige Gefahr seinen Weg nach Europa finden würde.

### Doch weit gefehlt!

Spätestens nach den Karnevalsveranstaltungen war es auch in unserer Mitte ein Thema und was sich bis dato niemand vorstellen konnte, wurde zur Realität.



Das Leben kam weitgehend vollständig zum Erliegen. Manch einer wurde aus seinem Hamsterrad gerissen und alltägliche Selbstverständlichkeiten wurden in Frage gestellt. Angst, Panik und Unsicherheit wurden unser täglicher Begleiter. Die Ungewissheit lähmte den Alltag. Freundliche und herzliche Begrüßungen wurden auf abstandhaltendes und verhaltendes Nicken beschränkt. Nähe und Vertrautheit wurde verboten. Schwer war diese Last für uns Menschen zu ertragen.

Mit fortschreitenden Monaten regten sich die ersten Widerstände. Viele Anordnungen wurden in Frage gestellt und die Menschen begehrten dagegen auf. Und dieser Zustand dauert an. An "Normalität" ist auch weiterhin nicht zu



denken.

Wird wieder eine Zeit kommen, in der wir sorglos, sicher und herzlich sein können?

Diese Frage kann uns niemand beantworten. Ein Jeder ist jetzt gefordert seine Balance der Gefühle zu finden.

Doch eins hat schon immer Bestand:

Die Vergangenheit können wir nicht festhalten.

Die Zukunft können wir nicht herbeisehnen.

Nur das Hier und Jetzt können wir leben.

In diesem Sinne genießen Sie die Adventszeit und fröhliche Weihnachten!

Steffi Elff-Meier. Hauswirtschaftsleitung



# omschule

# Aus Einrichtungen

### Domschule

Immanuelstr. 2, 32427 Minden Tel. 0571/20794 Fax 0571/21005 E-Mail: info@domschule-minden.de Homepage:

www.domschule-minden.de

war wieder das alljährliche Theaterfest chen Theaterfest. im März 2020, das wir ganz kurz vor der Schulschließung wegen Corona



gefeiert haben:

Unser Stück hieß "Kwela, Kwela!" und ist ein Musical mit Pfiff. Die Melodien haben Ohrwurmcharakter und die Rhythmen sind mitreißend. Die Vorlage zu diesem Musical ist ein afrikanisches Märchen, das mit Elementen der afrikanischen Kwela-Musik erzählt wird. Kwela ist ein Musikstil, der in den 50er Jahren in den südafrikanischen Town-Ships entstand und typische Jazz-Elemente der Zeit enthält. Zentrales Instrument ist die Tin Whistle. eine einfache (Blech-)Flöte, die mit dem musizierenden Hasen die Hauptrolle spielt.

Durch das kindgerechte Musical wur-

de uns die Möglichkeit geboten, die afrikanische Kultur in die Schule zu holen. Es standen wieder alle Domschulkinder auf der Bühne und präsentierten selbstbewusst und stolz Was war los im Jahr 2020 an der ihre Ergebnisse und machten die bei-Domschule? Ein besonderes Highlight den Abende zu einem unvergessli-

> Die Schulschließung wegen Corona stellten die Familien und die Schulen vor neue große Herausforderungen. Mit unermüdlichem Engagement wurden in der Schule Materialien für die Kinder für das "Lernen auf Distanz" vorbereitet, die dann Zuhause bearbeitet wurden. Mit dem "rollierenden System" durfte dann im Mai wieder täglich ein Jahrgang die Schule besuchen. Kurz vor den Sommerferien



konnten wir einige Wochen in den Regelbetrieb gehen, worüber sich Kinder, Eltern und Lehrkräfte freuten – auch wenn vieles an der Schule anders ist, z. B. das häufige Händewaschen und das Tragen der Maske auf den Fluren.

Was in den kommenden Wochen und Monaten auch auf uns zukommen wird: Gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit überstehen!

Viele Projekte und Feiern mussten

# Aus Einrichtungen

### **Domschule**

leider abgesagt werden, so auch die Auch wenn der Umbau weitestgehend große Zertifizierungsfeier der Schule in abgeschlossen ist, bleiben immer noch das Netzwerk "Schule ohne Rassismus Restarbeiten im Schulgebäude. Und - Schule mit Courage", dem wir seit weiter beschäftigen wird uns auch die



baldmöglich nachholen. Dieses Netzwerk ist ein Projekt für alle Schulmitglieder. Es bietet Kindern und Päda- Grundschule derzeit nicht erteilt wer-Schulnetzwerk in Deutschland. Ihm sung findet. gehören über 3.300 Schulen an, die Auch im kommenden Jahr bleibt also ler\*innen besucht werden.

war mittlerweile betretbar. Nach vielen wagen Neues! wieder komplett der Spielplatz der Kin- Schulleben informiert. der, worüber wir uns alle sehr freuen.

März 2020 beigetreten sind, und die wir Frage nach der fehlenden Sporteinheit, denn aufgrund der Einfachsporthalle an der Domschule können 12 Stunden Sportunterricht an unserer vierzügigen



gog\*innen die Möglichkeit, das Klima den. Das ist schade, denn Bewegung an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, ist gerade für Kinder im Grundschulalindem sie sich bewusst gegen jede ter elementar wichtig. Wir hoffen, dass Form von Diskriminierung, Mobbing die Stadt Minden mit uns gemeinsam in und Gewalt wenden. Es ist das größte absehbarer Zeit eine dauerhafte Lö-

von mehr als zwei Millionen Schü- viel zu tun an der Domschule. In unserem multiprofessionellen Team arbei-Nach den Sommerferien ging es auch ten wir zum Wohl aller Domschulkinder endlich in unserem Dschungel, dem und verpflichten uns dazu unserem naturnahen Spielplatz an der Stiftstra- Leitwort aus dem Markusevangelium: ße, weiter: Endlich konnten wir die "... und er stellte ein Kind in ihre Mitneue Dschungelhütte und die Dschun- te!" (Mk 9,36). Unter diesem Leitwort gelküche einweihen, denn der Rasen nutzen wir auch in 2021 Bewährtes und

Jahren Bauzeit, in der der Dschungel Besuchen Sie auch gerne unsere als Baustraße genutzt wurde, ist er nun Homepage, die über unser aktives

Marita Stein-Willemsen. Schulleiterin

# Pastoralteam Mindener Land (PV) www.pv-mindener-land.de



Propst Roland Falkenhahn propst@dom-minden.de

Pastoralverbundsleiter

0571/83764-101



Pastor David F. Sonntag pastoramdom@dom-minden.de Pastor am Dom

0571/38871439



Pastor Stephan Berkenkopf pastor.berkenkopf@dom-minden.de

Pastor im Pastoralverbund

0571/82970088



Pastor Christian Bünnigmann Pastor im Pastoralverbund christian.buennigmann@dom-minden.de

0571/83764-106



Pfarrer Friedrich Wolfgang Ricke

Klinikseelsorger

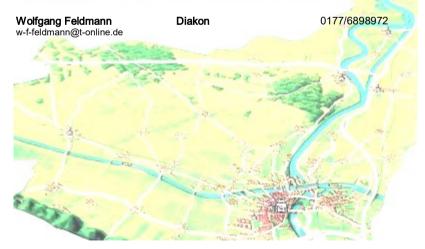
0571/27588



Michaela Schelte schelte@dom-minden.de Gemeindereferentin

0571/83764-134





# Ansprechpartner in den Gemeinden

### Dom

Großer Domhof 10, 32423 Minden, Tel. 0571/83764-100 www.dom-minden.de - E-Mail: pfarrbuero@dom-minden.de

Pfarrbüro: Nicole Eickenjäger, Hildegard Sandbrink, Claudia Schneider

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 9:00 bis 11:00 Uhr

Do 9:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Nur in der Druckversion

Vermögensverwaltung: Sonja Heinemeyer, Nicole Lange

### Funktion/Verein/Gremium

### Name

Telefon

Alten- u. Pflegeheim St. Michael

Altentagesstätte Caritaskonferenz

Caritasverband Minden e. V.

DJK Dom Minden e.V., Vorsitzender

DJK Geschäftsstelle

DJK Kindergarten St. Michael, Leitung

Dombauverein

Dommusik / Chöre Leiter

Domorganist

Domschule (Grundschule)

Förderverein der Dommusik

Haus am Dom

Internet Pastoralverbund

Katholische Kantorei Minden

Kirchenvorstand, 1. Stellv. Vors.

Kolpingsfamilie

Kolping Senioren

Kolping Taticokaffee

Kolpingentwicklungshilfe

Kolpingjugend

Kolumbarium Seelsorge

Kolumbarium Verwaltung

Kommunionhelfer und Lektoren

Küster Dom

Küster St. Mauritius u. Kolumbarium

Messdiener-Ausbildung, Ansprechpart-

ner für den Pastoralverbund

Migrationsberatung

Pfarrgemeinderat, Vorsitzender

Rendantur

Schola Gregoriana

Schwestern der Christlichen Liebe

Wärmestube St. Nikolai

### Ansprechpartner in den Gemeinden

# St. Ansgar

St. Ansgar Str. 6, 32425 Minden www.st-ansgar.de - E-Mail: pfarrbuero@dom-minden.de

Nur in der Druckversion

Pfarrbüro Claudia Schneider Tel. 0571/83764-100

Öffnungszeit: Do 10:00 bis 12:00 Uhr

# Funktion/Verein/Gremium Name Telefon

Altenstube / Club 77

Bullifahrer

Caritaskonferenz

Club 2000

DJK-Kindergarten St. Ansgar

Familiengottesdienst

Frühschoppen

KAB

Kommunionhelfer und Lektoren

Kreativ-Gruppe

Küsterin

Mini-Gottesdienst

Organistin

Pfarrgemeinderat, Vorsitzender

Sonntagsessen

# St. Johannes Baptist Petershagen

Hohoffstr. 2, 32469 Petershagen E-Mail: pfarrbuero@dom-minden.de

Nur in der Druckversion

Pfarrbüro Tel. 0571/83764-100

Ansprechpartnerin vor Ort Maria Rodrigues

Öffnungszeit: Sa 15:30 bis 16:30 Uhr

### Funktion/Verein/Gremium Name Telefon

Caritaskonferenz

Familiengottesdienst

Hausmeister

Küster

Organistin

Pfarrgemeinderat, Vorsitzender

Spielenachmittag

# Ansprechpartner in den Gemeinden

### St. Paulus

Wettinerallee 31, 32429 Minden www.stpaulus-minden.de - E-Mail: pfarrbuero@dom-minden.de

Pfarrbüro Claudia Schneider Tel. 0571/83764-100

Öffnungszeiten: Mi 9:00 bis 11:30 Uhr

Funktion/Verein/Gremium Name **Telefon** 

Band Jona Nur in der Druckversion

DJK-Kindergarten St. Paulus

Domlandsiedler

Caritaskonferenz

Familiengottesdienstkreis

Frühschoppenkreis

Gymnastik

Horizonte Gesprächskreis

Kath. Familienheimbewegung

kfd-Frauengemeinschaft

Kirchbauverein

Kommunionhelfer u. Lektoren

Küsterin Hille

Küsterin St. Paulus

Pfarrbücherei

Pfarrgemeinderat, Vorsitzende

Secondhand-Shop

### St. Maria Lahde

Schulstr. 7, 32469 Petershagen E-Mail: pfarrbuero@dom-minden.de

Pfarrbüro Tel. 0571/83764-100

Ansprechpartnerin vor Ort Anne-Marie Reich

Di von 9:00 bis 12:00 Uhr Öffnungszeiten:

Telefon Funktion/Verein/Gremium Name

Nur in der Druckverson Ansprechpartnerin der Gemeinde

Caritaskonferenz/Vorsitzende

Internet

Kapellenverein Windheim

Küster und Hausmeister

Pfarrgemeinderat, Vorsitzender

Seniorentreff

- Seite 59 -

# Hinweise zu weiteren Informationsmöglichkeiten

Weitere Informationen über das Gemeindeleben im Pastoralverbund - z. B. regelmäßige Gottesdienste, Veranstaltungen, Aktivitäten in Vereinen und Gremien erhalten Sie

- durch das Faltblatt "katholische Kirche im Mindener Land"
- im Internet unter www.pv-mindener-land.de,
- im Internet unter www.dom-minden.de
- durch die zweiwöchentlich erscheinenden "Pfarrnachrichten" des **Pastoralverbundes**
- durch Aushang in den Kirchen

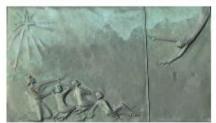
Faltblatt und Pfarrnachrichten liegen in den Kirchen aus und sind in den Pfarrbüros (siehe "Ansprechpartner") erhältlich.

> Wir weisen Sie darauf hin, dass Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr in der Bistumszeitung "DER DOM" veröffentlicht werden können.

Soweit Sie das nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Verantwortlich i. S. d. P.: Propst Roland Falkenhahn Redaktionsleitung: Hildegard Sandbrink Tel.: 0571/83764-100. E-Mail: pfarrbuero@dom-minden.de Redaktionsschluss: August 2020 Auflage 9.000 Exemplare





Dieser Advents- und Weihnachtsbrief wurde Ihnen zugestellt per Post oder

überreicht durch Ihre/n Wohnviertelhelfer/in

Wohnviertelhelfer sind freiwillige, ehrenamtliche Gemeindemitglieder oder Freunde des Pastoralverbundes bzw. der Pfarrgemeinden.















